



Wintersemester 2008/09

Vorlesungszeit: 13.10.2008 - 14.02.2009

Juristische Fakultät
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Juristische Fakultät	3
STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT 2008	3
Grundstudium	3
Modul Grundlagen des Rechts	3
Modul - Zivilrecht I	3
Modul Öffentliches Recht I	4
Modul - Strafrecht I	5
Berufsbezogene Zusatzqualifikation	6
Modul - BZQ I / Schlüsselqualifikation	6
Beifach Deutsches Recht	18
Modul Grundlagen des Rechts / Beifach	19
Modul Grundkenntnisse des deutschen Rechts / Beifach	19
STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT 2003	19
Grundlagen	19
Grundstudium	19
Zivilrecht	19
Öffentliches Recht	20
Strafrecht	21
Hauptstudium	21
Zivilrecht	21
Öffentliches Recht	21
Strafrecht	21
Examinatorium	22
Universitätsrepetitorium	22
Ferienrepetitorium	22
Klausurenkurs	23
Klausurenbesprechung	23
Prüfungssimulation	24
Probeexamen	25
Berufsbezogene Zusatzqualifikation I / Schlüsselqualifikationen	25
Berufsbezogene Zusatzqualifikation II / Fachorientierte Fremdsprache	30
Fremdsprachiges Rechtsstudium	32
Schwerpunktbereich	33
Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte des Rechts - obligatorischer Teil	33

Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte des Rechts - wahlobligatorischer Teil	34
Schwerpunkt 2: Rechtsgestaltung und Rechtspolitik - obligatorischer Teil	35
Schwerpunkt 2: Rechtsgestaltung und Rechtspolitik - wahlobligatorischer Teil	35
Schwerpunkt 3: Zivile Rechtsberatung und Rechtsgestaltung - obligatorischer Teil	36
Schwerpunkt 3: Zivile Rechtsberatung und Rechtsgestaltung - wahlobligatorischer Teil	37
Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts - obligatorischer Teil	37
USP Immaterialgüterrecht	37
USP Markt- und Vertragsrecht	38
USP Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	38
Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts - wahlobligatorischer Teil	39
USP Immaterialgüterrecht	39
USP Markt- und Vertragsrecht	40
USP Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	41
Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel - obligatorischer Teil	42
Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel - wahlobligatorischer Teil	43
Schwerpunkt 6: Recht der internationalen Gemeinschaft und europäischen Integration - obligatorischer Teil	44
Schwerpunkt 6: Recht der internationalen Gemeinschaft und europäischen Integration - wahlobligatorischer Teil	44
Schwerpunkt 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege - obligatorischer Teil	45
Ergänzende Lehrveranstaltungen	45
Personenverzeichnis	49
Gebäudeverzeichnis	58
Veranstaltungsartenverzeichnis	59

Juristische Fakultät

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT 2008

Grundstudium

Modul Grundlagen des Rechts

10 001 Rechtsgeschichte I

2 SWS	2 SP					
VL	Do	12-14	wöch.	UL 6, 2116		C. Paulus

Die Vorlesung behandelt die Rechtsgeschichte der Antike, insbesondere Roms, sowie Grundzüge des Römischen Rechts (Schwerpunkt: Römisches Privatrecht). Die Rechtsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit ist Gegenstand der jeweils im Sommersemester angebotenen Vorlesung Rechtsgeschichte II. Die Vorlesungen bauen nicht aufeinander auf und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Literatur:

Das Skript zur Vorlesung kann von den Internetseiten des Lehrstuhls (s.u.) kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Literaturhinweise finden sich im Skript und werden auch zu Beginn der Vorlesung gegeben.
<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/lis/pls/>

Prüfung:

Klausur für Studierende nach PO 2003 und nach PO 2008

10 003 Rechtssoziologie

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2116		S. Baer

1) findet ab 13.10.2008 statt

Recht -- das ist mehr als ein Urteil oder ein Gesetz: Recht ist auch ein gesellschaftliches Phänomen und eine Kulturerscheinung. Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse zu Perspektiven auf Recht jenseits der Rechtsdogmatik, also der auf Entscheidungen zielenden Systematisierung. Es geht darum, wer genau in welchen Verfahren Recht setzt und umsetzt, welche Folgen Recht haben kann und tatsächlich hat, wie sich gesellschaftliche und soziale Machtverhältnisse im Recht spiegeln und wie Recht in der Gesellschaft wahrgenommen wird, welches Rechtsbewusstsein Menschen haben und wer Recht mobilisiert- oder auch keinen Zugang zum Recht hat. Konkret befassen wir uns mit rechtssoziologischen und allgemeinen empirischen Studien, also der "Rechtswirklichkeit" auch mit Blick auf die Gesetzgebung, Gerichtsverfahren und Sanktionen. Die Vorlesung vermittelt daneben Kenntnisse zu den Grundlagen der Rechtssoziologie, wichtigen Theorien, methodischen Ansätzen und Themen. Dazu gehört die Forschung zu Recht und Kultur ebenso wie die kritischen Ansätze in der Rechtswissenschaft. Illustrierend werden aktuelle Problemfelder diskutiert.

Prüfung:

Klausur für Studierende nach PO 2003 und nach PO 2008

10 004 Rechtsphilosophie

2 SWS	2 SP					
VL	Di	12-14	wöch.	UL 6, 2116		D. Simon

Prüfung:

Klausur für Studierende nach PO 2003 und nach PO 2008

Modul - Zivilrecht I

10 020 Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht

6 SWS	7 SP					
VL	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2116		A.-A. Wandtke
	Di	10-12	wöch.	UL 6, 1115		
	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 1115		

Die Veranstaltung (Vorlesung und propädeutische Übung) bietet eine Einführung in die Grundlagen des deutschen Zivilrechts und eine erste Anleitung zur Bearbeitung von Zivilrechtsfällen. Die Regelungen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs (insbesondere der Rechtsgeschäftslehre) und des Allgemeinen Schuldrechts (mit Ausnahme der Leistungsstörungen) werden systematisch dargestellt und an Beispiels- und Übungsfällen verdeutlicht.

Literatur:

Brox, Allgemeiner Teil des BGB, 28. Aufl. (2004);
Rüthers / Stadler, Allgemeiner Teil des BGB, 13. Aufl. (2003);
Bork, Allgemeiner Teil des BGB, 2001.

Weitere Literaturhinweise (insbesondere zum Allgemeinen Schuldrecht) werden in der Vorlesung gegeben.

Prüfung:

Probeklausur und Hausarbeit

10 021 AG 1 - Allgemeines Schuldrecht

2 SWS	2 SP					
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 1, 144		D. Adelsberger

10 022	AG 2 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Mi	08-10	wöch.	BE 1, 42	C. Dietz
10 023	AG 3 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	10-12	wöch.	BE 1, 140	K. Zarwalski
10 024	AG 4 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Mi	14-16	wöch.	BE 1, 44/46	M. Kauert
10 025	AG 5 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	10-12	wöch.	BE 1, 229	N. Vrana
10 026	AG 6 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	12-14	wöch.	BE 1, 42	D. Adelsberger
10 027	AG 7 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	12-14	wöch.	BE 1, 44/46	K.-I. Wöhrn
10 028	AG 8 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Mi	08-10	wöch.	BE 1, 229	M. Schmidt
10 029	AG 9 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	12-14	wöch.	UL 9, 210	S. Schunke
10 030	AG 10 - Allgemeines Schuldrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	12-14	wöch.	BE 1, 229	M. Berberich

Modul Öffentliches Recht I

10 059	Staatsorganisationsrecht 4 SWS VL	5 SP Di Do	14-16 10-12	wöch. wöch.	UL 6, 2002 UL 6, 2002	R. Will
10 060	Staatsorganisationsrecht 4 SWS VL	5 SP Mo Do	14-16 10-12	wöch. wöch.	UL 6, 2002 UL 6, 3094/96	A. Blankenagel
10 061	AG 1 - Staatsorganisationsrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	08-10	wöch.	BE 1, 44/46	U. Biermann
10 062	AG 2 - Staatsorganisationsrecht 2 SWS UE	2 SP Fr	10-12	wöch.	BE 1, 44/46	U. Biermann
10 063	AG 3 - Staatsorganisationsrecht 2 SWS UE	2 SP Mi	08-10	wöch.	BE 1, 140	S. Oldenburg
10 064	AG 4 - Staatsorganisationsrecht 2 SWS UE	2 SP Mi	08-10	wöch.	UL 9, 210	H. Greve

10 065	AG 5 - Staatsorganisationsrecht	2 SWS UE	2 SP Mi	08-10	wöch.	BE 1, 44/46	F. Schärdel
10 066	AG 6 - Staatsorganisationsrecht	2 SWS UE	2 SP Mi	16-18	wöch.	BE 1, 42	J. Martin
10 067	AG 7 - Staatsorganisationsrecht	2 SWS UE	2 SP Mo	18-20	wöch.	BE 1, 44/46	B. Braams
10 068	AG 8 - Staatsorganisationsrecht	2 SWS UE	2 SP Mi	14-16	wöch.	UL 9, 213	K. Krug
10 069	AG 9 - Staatsorganisationsrecht	2 SWS UE	2 SP Mi	14-16	wöch.	UL 9, 210	C. Durinke
10 070	AG 10 - Staatsorganisationsrecht	2 SWS UE	2 SP Mi	14-16	wöch.	BE 1, 229	P. Stöbener

Modul - Strafrecht I

10 100	Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	4 SWS VL	5 SP Di Mi	08-10 10-12	wöch. wöch.	UL 6, 1115 UL 6, 1115	F. Jeßberger
---------------	---	-------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------	--------------

Die Veranstaltung führt die Studierenden in die historischen, philosophischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Strafrechts ein und verschafft einen Überblick über die strafrechtlichen Rechtsfolgen. Darauf aufbauend werden Kenntnisse über die Systematik des Strafgesetzbuchs und die Anwendung von Strafgesetzen vermittelt. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Behandlung der Grundform der Straftat, des vorsätzlichen Begehungsdeliktes. Die Erörterung erfolgt durchgehend auf der Basis von Übungsfällen, zu deren Bearbeitung auch in begleitenden propädeutischen Übungen angeleitet wird. Die Veranstaltung wird mit einer Probeklausur abgeschlossen.

10 101	AG 1 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	08-10	wöch.	BE 1, 42	I. Steffan
10 102	AG 2 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	08-10	wöch.	BE 1, 44/46	I. Peterson
10 103	AG 3 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Mi	16-18	wöch.	BE 1, 144	I. Peterson
10 104	AG 4 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	08-10	wöch.	UL 9, 210	T. Reinbacher
10 105	AG 5 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	08-10	wöch.	BE 1, 229	S. Zimmermann
10 106	AG 6 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	14-16	wöch.	BE 1, 42	I. Steffan
10 107	AG 7 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	14-16	wöch.	BE 1, 144	E. Pohlreich

10 108	AG 8 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Fr	14-16	wöch.	BE 1, 44/46	Y. Huang
10 109	AG 9 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	14-16	wöch.	UL 9, 210	Y. Huang
10 110	AG 10 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	2 SWS UE	2 SP Do	14-16	wöch.	BE 1, 229	S. Zimmermann

Berufsbezogene Zusatzqualifikation

Modul - BZQ I / Schlüsselqualifikation

Alle hier aufgeführten Lehrangebote sind zur Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung geeignet.

10 500	Juristisches Arbeiten mit Computern	2 SWS CO	2 SP Do	14-16	wöch.	UL 9, 201/204	S. Löffler-von Gierke, G. Oldenburg
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	---------------	---

10 501	Juristisches Publizieren: Internet-Publikation Fall des Monats (FAMOS)	3 SWS SE	2 SP Mo	18-21	wöch.	BE 1, 47	K. Marxen
---------------	---	-------------	------------	-------	-------	----------	-----------

Das Seminar ist für Studierende ab dem 5. Semester geeignet. Nähere Informationen zu der Veranstaltung, die Besonderheiten in der Organisation aufweist, unter www.rewi.hu-berlin.de/jura/ls/mxn/lehrstuhlseite/lehre/?id=48760

10 502	Recht und Kommunikation in der Praxis	2 SWS CO	2 SP Mi	14-16	wöch.	BE 1, 42	H. Mandelartz
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	----------	---------------

10 503	Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining	2 SWS SE	2 SP Mi	14-16	wöch.	BE 1, 139A	S. Löffler-von Gierke
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	------------	--------------------------

10 504	Verhandlungsmanagement - Notarielle Verhandlungspraxis am Beispiel des Gesellschaftsrechts	2 SWS CO	2 SP Di	18-20	wöch.	BE 1, 44/46	R. Dörner
---------------	---	-------------	------------	-------	-------	-------------	-----------

Notarielle Verhandlungspraxis am Beispiel des Gesellschaftsrechts (von der Gründung bis zur Liquidation): Wie sieht die praktische Tätigkeit eines Notars von der Gründung bis zur Abwicklung einer Gesellschaft aus? Rund um diese Frage geht es in der Veranstaltung, die das Institut für Notarrecht in Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwalt und Notar Ralf Josef Dörner anbietet. Es sollen praktische Probleme des Notars aufgezeigt und entsprechende Vorgehensweisen erläutert und praktisch erlernt werden (z.B. Umgang mit der Mandantschaft bei der Ermittlung des Sachverhalts, notarielle Verhandlung, notarielle Belehrung, Kommunikation mit Notariatsfachangestellten und Registergerichten). Sie werden angeleitet, eine GmbH-Satzung zu entwerfen und Mandanten über diese zu belehren. Sie haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit einem Berliner Notariat, in einem Planspiel Ihre „eigene“ GmbH zu gründen. Angeboten wird auch ein Einblick in das Handelsregister am Amtsgericht Charlottenburg. Die Veranstaltung ist eine Schlüsselqualifikation. Die Prüfungsleistung besteht in einem Planspiel/Fallvortrag.

Organisatorisches:
ab dem 14.10.2008 grundsätzlich jeweils dienstags,
(evtl. Terminzusammenlegungen werden noch bekanntgegeben)

10 505	Verhandlungsmanagement - Verhandlungspraxis im privaten Baurecht	2 SWS VL	2 SP Mo	16-18	wöch.	BE 1, 139A	R. Schröder
---------------	---	-------------	------------	-------	-------	------------	-------------

Baurechtsfälle haben sowohl in der anwaltlichen, als auch in der gerichtlichen Praxis eine ganz erhebliche Bedeutung. Richter werden in ca. 20% ihrer Verfahren mit diesem Rechtsgebiet konfrontiert. Zugleich stellt die beratende Tätigkeit im privaten Baurecht eine der größten Einnahmequellen der Anwaltschaft dar. Die Praxis reagierte auf den hieraus folgenden Fortbildungsbedarf und führte Ende des Jahres 2004 den Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht ein. Der Lehrstuhl bietet mit dem Praktikerseminar BauStelle-Humboldt bereits seit längerem ein Forum für interessierte Baurechtler. Die Veranstaltung soll Ihnen als Studierende die Möglichkeit geben, sich für diesen spannenden wirtschaftsrechtlichen Berufszweig zu qualifizieren.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Vertragsverhandlungspraxis, welche durch die besonderen rechtlichen Anforderungen an dieses Gebiet geprägt ist. Sie sollen am Beispiel einer anwaltlichen Mandatsbearbeitung erlernen, welche Fragen im Umgang mit der Mandantschaft und der gegnerischen Partei wichtig sind und welche kommunikativen Fähigkeiten im Umgang mit beiden Seiten erforderlich sind. Mit der Teilnahme an der Schlüsselqualifikation lernen Sie also das Werkvertragsrecht aus der beratenden Perspektive kennen. Inhaltlich werden u. a. folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Verhandlungspraxis und Mandatsbearbeitung im privaten Baurecht
- Befassung mit den Kerngebieten des Bauwerkvertragsrechts aus anwaltlich beratender Sicht.

Die Einladung von erfahrenen Praktikern gewährleistet die gewünschte Verbindung zwischen Theorie und Praxis.

10 508 Projektmanagement / Präsentation - Evaluierung von Lehrveranstaltungen

2 SWS 2 SP
AG

R. Singer

Organisatorisches:

Ein erstes Treffen (einschl. Informationen zur Lehrveranstaltung) findet zu Beginn des Semesters statt (Termin wird bekannt gegeben). Interessierte sind herzlich eingeladen!

Prüfung:

Bericht

2732852 "Existenzgründung und Wege in die Selbständigkeit" (Blended Learning Kurs)

3 SWS

KU	Fr	13:30-17:00	wöch. (1)	DOR 24, 3.025	U. Schwill
	Fr	13:30-17:00	wöch. (2)	DOR 24, 3.025	

1) findet vom 31.10.2008 bis 28.11.2008 statt
2) findet vom 09.01.2009 bis 30.01.2009 statt

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden einen Überblick über den Themenkomplex „Existenzgründung/Selbständigkeit“ zu verschaffen. Es sollen konkrete Existenzgründungspläne unterstützt werden, aber auch Hilfestellungen und Informationen für diejenigen gegeben werden, die noch unsicher sind, ob eine Selbständigkeit der richtige Weg ist.

Inhalt sind daher u.a. die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für eine

Existenzgründung, die Findung und Vermarktung einer Geschäftsidee, die Finanzierung und die Aufstellung von monetären Teilplänen, Grundlagen der Buchführung und des Steuerrechts und einige Aspekte der Personalwirtschaft.

Die relevanten Instrumente, die für eine Existenzgründung und eine Führung einer Selbständigkeit am Anfang benötigt werden, sollen gelernt und in praktischen

Übungen vertieft werden. Anhand von Beispielen sollen die Instrumente in den Praxisbezug gestellt werden. Sollten konkrete Existenzgründungswünsche der Teilnehmer vorliegen, kann auch im Rahmen der Veranstaltung ein Businessplan erarbeitet werden. Dieser Kurs ist eine "Blended Learning" Kurs. Neben der Präsenzzeit finden regelmäßig Online-Treffen statt, in denen wichtige Inhalte des Kurses besprochen werden.

Als Abschlussaufgabe für den Erwerb der Studienpunkte kann entweder ein Businessplan für eine tatsächliche geplante oder fiktive Existenzgründung erstellt werden oder eine Aufgabe aus einem Teilbereich in einer 10-seitigen Hausarbeit bearbeitet werden.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732853 "Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL"

2 SWS

KU	Mo	08-12	wöch. (1)	ZI13, 3.410	T. Ross
	Mo	08-12	wöch. (2)	ZI13, 3.410	
	Mo	08-12	Einzel (3)	ZI13, 3.410	

1) findet vom 20.10.2008 bis 10.11.2008 statt

2) findet vom 24.11.2008 bis 01.12.2008 statt

3) findet am 05.01.2009 statt

"Microsoft Excel" ist ein Tabellenkalkulationsprogramm, in dem mit Hilfe von Formeln und Funktionen Berechnungen und Auswertungen vorgenommen sowie Werte grafisch dargestellt werden können.

Die Kursteilnehmer/innen lernen, was eine Excel-Mappe ist, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren wie Formeln erstellt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von einfachen Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten ist eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro).

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732854 "Datenbankverwaltung mit Microsoft ACCESS"

2 SWS

KU	Di	08-12	wöch. (1)	I 110, 304	T. Ross
	Di	08-12	wöch. (2)	I 110, 304	
	Di	08-12	Einzel (3)	I 110, 304	

1) findet vom 21.10.2008 bis 11.11.2008 statt

- 2) findet vom 25.11.2008 bis 02.12.2008 statt
 3) findet am 06.01.2009 statt

Zur Verwaltung umfangreichen Datenmaterials ist eine elektronische Datenbank ein hervorragendes Hilfsmittel. Die Teilnehmer/innen erfahren zunächst wie eine einfache Datentabelle in "Microsoft Access" erstellt wird, was Datentypen sind, wie die Daten sortiert und gefiltert werden und wie man umfangreichere Datenbankabfragen durchführen kann. Es wird erläutert, wie Beziehungen zwischen den Tabellen einer Datenbank erstellt werden und welche Bedeutung diese haben. Die Teilnehmer lernen die Verwendung von Formularen und Berichten kennen und wie in ihr Daten berechnet und ausgewertet werden können. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die Modellierung von Datenbanken. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Modell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten ist eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses. Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro).

Organisatorisches:
 Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732855 "Journalistisches Arbeiten" (Blended Learning Kurs)

2 SWS						
KU	Mi	10-15	Einzel (1)	ZI13, 3.510		U. Ulbrich
	Mi	10-15	14tgl. (2)	ZI13, 3.510		
	Do	10-15	Einzel (3)	ZI13, 3.510		
	Do	10-15	Einzel (4)	ZI13, 3.510		
		10-15	Block (5)	ZI13, 3.510		
		10-15	Block (6)	ZI13, 3.510		

- 1) findet am 19.11.2008 statt
 2) findet vom 03.12.2008 bis 17.12.2008 statt
 3) findet am 27.11.2008 statt
 4) findet am 11.12.2008 statt
 5) findet vom 05.11.2008 bis 06.11.2008 statt
 6) findet vom 12.11.2008 bis 13.11.2008 statt

Online Termine:
 13.11.2008
 27.11.2008
 11.12.2008

Ort der Veranstaltung am 05.11.2008: Ziegelstraße 13c, Raum 410 und 510

Dieser "Blended Learning" Kompaktkurs ist so angelegt, dass den Studierenden der unterschiedlichsten Fachrichtungen in den ausgewiesenen Präsenzveranstaltungen (20 Stunden) ein Überblick über die weiten Felder journalistischen Arbeitens geboten wird. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt, insbesondere im Print- und TV-Bereich. Es gibt 2 Exkursionen, die einerseits der beruflichen Orientierung dienen, andererseits ein Teil der zu bewältigenden Kursaufgaben sind. Für die geplante Online-Kurszeit (10 Stunden) werden Sie in das Lernmanagementsystem Moodle eingewiesen, um Aufgaben durch die Arbeit im Internet (Work-groups, Chats, Recherchen, u. ä.) zu erfüllen. Bachelorstudierende erhalten für den erfolgreichen Abschluss ihrer Hausarbeiten - die Abgabe ist bis 14 Tage nach den offiziellen Kurszeiten möglich - 4 Studienpunkte. Bitte planen Sie dafür entsprechende Studienzeiten ein. Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:
 Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732857 "Projektmanagement" (Blended Learning Kurs)

3 SWS						
KU	Mo	16:00-19:30	Einzel (1)			M. Schenk
	Mo	16:00-19:30	Einzel (2)			
	Fr	16:00-19:30	Einzel (3)			
		16:00-19:30	Block (4)	ZI13, 3.510		
		14:00-19:30	Block (5)			

- 1) findet am 03.11.2008 statt
 2) findet am 01.12.2008 statt
 3) findet am 12.12.2008 statt
 4) findet vom 27.10.2008 bis 28.10.2008 statt
 5) findet vom 17.11.2008 bis 18.11.2008 statt

ab 03.11.2008 Ort der Veranstaltung:

Beratungssozietät Oppermann - Schenk, Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
 Der Kurs gibt einen Überblick über alle Phasen eines Projektes, von der Projektidee über die Bildung des Projektteams bis hin zum Abschluss des Projektes. Im Rahmen des Kurses werden die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt und in einem Übungsprojekt praktisch angewandt. Inhalte sind die Grundlagen und Definitionen von Projektmanagement, Planungstechniken und deren Einsatz, sowie Projektsteuerung und Führung. Das Übungsprojekt bietet die Möglichkeit Projektpläne praxisnah zu erstellen (Projektstrukturplan mit Arbeitspaketen, Terminpläne, Netzpläne u.a.).

Neben der Vermittlung von Planungstechniken liegt ein weiterer Schwerpunkt auf den Anforderungen an Projektleitung und -steuerung sowie der Dynamik innerhalb eines Projektteams und der Spannung zwischen Projekt und Organisation (Systemwiderspruch). Die Teilnehmer/innen lernen die typischen Stolpersteine und Problemfelder bei der Arbeit in Projekten in Organisationen kennen.

Der Kurs "Projektmanagement" ist ein eLearning bzw. Blended Learning Kurs. D.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil Ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Kursaufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss (mind. jedoch ein 54 Kb-Modem) empfehlenswert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Arbeit in der Projektgruppe (Arbeit in Teilprojekten) mit aktiver Teilnahme an der Erstellung der Teilprojektergebnisse (incl. entsprechender Projektpläne wie PSP, Netzplan, Terminplan, u.a.), aktive Teilnahme an der Projektpräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732858 "Eventmanagement" (Blended Learning Kurs)

3 SWS

KU	Mo	16:00-19:30	Einzel (1)	ZI13, 3.510	D. Hennig
	Mo	16:30-19:30	Einzel (2)	ZI13, 3.410	
	Mo	16:00-19:30	Einzel (3)	ZI13, 3.410	
	Mo	16:00-19:30	14tgl. (4)	ZI13, 3.510	
	Sa	09:00-15:15	Einzel (5)	DOR 24, 3.006	A. Kokoschko
	Sa	09:00-15:15	Einzel (6)	DOR 24, 3.006	

- 1) findet am 20.10.2008 statt
- 2) findet am 27.10.2008 statt
- 3) findet am 17.11.2008 statt
- 4) findet vom 01.12.2008 bis 15.12.2008 statt
- 5) findet am 22.11.2008 statt
- 6) findet am 06.12.2008 statt

Der Kurs gibt einen Überblick über alle Phasen eines Projektes, von der Projektidee über die Bildung des Projektteams bis hin zum Abschluss des Projektes. Im Rahmen des Kurses werden die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt und in einem Übungsprojekt praktisch angewandt.

Inhalte sind die Grundlagen und Definitionen von Projektmanagement, Planungstechniken und deren Einsatz, sowie Projektsteuerung und Führung. Das Übungsprojekt bietet die Möglichkeit Projektpläne praxisnah zu erstellen (Projektstrukturplan mit Arbeitspaketen, Terminpläne, Netzpläne u.a.).

Neben der Vermittlung von Planungstechniken liegt ein weiterer Schwerpunkt auf den Anforderungen an Projektleitung und -steuerung sowie der Dynamik innerhalb eines Projektteams und der Spannung zwischen Projekt und Organisation (Systemwiderspruch). Die Teilnehmer/innen lernen die typischen Stolpersteine und Problemfelder bei der Arbeit in Projekten in Organisationen kennen.

Der Kurs "Projektmanagement" ist ein eLearning bzw. Blended Learning Kurs. D.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil Ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Kursaufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss (mind. jedoch ein 54 Kb-Modem) empfehlenswert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Arbeit in der Projektgruppe (Arbeit in Teilprojekten) mit aktiver Teilnahme an der Erstellung der Teilprojektergebnisse (incl. entsprechender Projektpläne wie PSP, Netzplan, Terminplan, u.a.), aktive Teilnahme an der Projektpräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732859 "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaft und Hochschule"

2 SWS

KU	Mi	09-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.025	S. Morgner
----	----	-------	-----------	---------------	------------

- 1) findet vom 07.01.2009 bis 04.02.2009 statt

Langläufig hört man über PR hin und wieder immer noch: "Das ist ja nur Journalisten beschwatzen und Pressemappen verteilen". Ein Überblick über die breiten Arbeitsfelder heutiger PR wird zeigen, dass weit mehr dazu gehört, die Kommunikation innerhalb und außerhalb einer Institution zu managen.

Im Kurs werden die Grundbegriffe und Haupttätigkeitsfelder von PR vermittelt, die klassischen PR-Instrumente vorgestellt und praktisch erprobt. Grundregeln von PR-Konzeptionen werden dabei genauso vermittelt wie das Handwerkszeug für Presseinformationen und Pressekonferenzen.

Anhand anschaulicher Beispiele und praktischer Übungen, v. a. aus dem Bereich von Wissenschaftseinrichtungen und Hochschulen, können sich die Studierenden einen Überblick über das Arbeitsgebiet Public Relations erarbeiten. Dabei werden auch die Themenfelder Event-PR, Krisen-PR, Lobbying und Sponsoring praxisnah behandelt.

Zum Erwerb von Studienpunkten werden zu jedem Kurstag Hausarbeiten zu einzelnen Themen abgefordert. Hierbei geht es vor allem um die Anwendung der vermittelten Theorie in praktische Umsetzung. Diese Arbeiten sind vorab schriftlich einzureichen und während der Veranstaltung mündlich zu präsentieren. Ein entsprechendes Quellenstudium wird vorausgesetzt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732860 "Fundraising/Sponsoring - von der Idee zum Finanzier" (Blended Learning

Kurs)

3 SWS

KU	Di	13-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.025	B. Müller
	Di	13-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.025	
	Di	13-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.025	
	Sa	09-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.025	
		13-18	Block (5)	DOR 24, 3.025	
		13-18	Block (6)	DOR 24, 3.025	

- 1) findet am 25.11.2008 statt
- 2) findet am 13.01.2009 statt
- 3) findet am 27.01.2009 statt
- 4) findet am 22.11.2008 statt
- 5) findet vom 10.11.2008 bis 11.11.2008 statt
- 6) findet vom 08.12.2008 bis 09.12.2008 statt

Eine erfolgreiche Akquise von Fördermitteln basiert auf einem schlüssigen und kommunizierbaren Konzept, dem Gewinnen strategischer Partner aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kunst und Kultur. Klassisches Fundraising – die Akquisition von Stiftungsmitteln, öffentlichen Geldern, Spenden und Leistungen von Kooperationspartner/innen und die Gewinnung von Unternehmen als Sponsoren - gewährleisten die Umsetzung der Vorhaben in geplanter Qualität und Quantität.

Kommunikationsstrategie und Mediaplanung sind unverzichtbarer Bestandteile einer Fundraising/Sponsoring-Konzeptes. Die genaue Ansprache affiner Zielgruppen ist ein ausschlaggebender Erfolgsfaktor für das Einwerben von Fördermitteln und die persönliche Positionierung im angestrebten beruflichen Umfeld.

Im Kurs werden zunächst theoretische Grundlagen der Gebiete Fundraising, Sponsoring, Marketing, Kommunikation vermittelt und realisierte Projekte von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung vorgestellt. Während der Workshops werden in Projektgruppen praktisch anwendbare Konzepte entwickelt, die der Ansprache von Förderern verschiedenster gesellschaftliche Bereiche dienen. Im eLearning-Bereich werden die Projektgruppen durch Feedback, Coaching und Bereitstellung von Kursmaterial betreut.

Ziel des Kurses ist die Produktion und Präsentation eines umsetzbaren Fundraising-, Sponsoring- und Kommunikationskonzeptes.

Der Kurs besteht aus 2 Modulen:

Modul 1 - Theoretischer Teil – Kurs theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele

Modul 2a - Praktischer Teil – Workshop

Modul 2b - Onlinebetreuung, ab Modul 2a laufend

Achtung! Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht keine Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen!

Bachelorstudierende: Erwerben die Studienpunkte durch die Anreicherung vorgeschlagener Projekte mit den für Sie interessanten Inhalten, die Entwicklung der Fundraising- Sponsoringstrategie und des Kommunikationskonzeptes, die Recherche potentieller Förderer und die Erstellung einer Präsentation unter Einsatz verschiedener Medien.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732861 "Teamentwicklung"

2 SWS

KU	Di	10-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.006	I. Koenen
		10-16	Block (2)	DOR 24, 3.006	
		10-16	Block (3)	DOR 24, 3.006	

- 1) findet am 13.01.2009 statt
- 2) findet vom 08.01.2009 bis 09.01.2009 statt
- 3) findet vom 15.01.2009 bis 16.01.2009 statt

Teamarbeit ist inzwischen ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Organisationen geworden und wird daher in vielen Bereichen der Arbeitswelt bis hin zum Topmanagement eingeführt. Aber wie funktioniert Teamarbeit in der Praxis und was braucht ein Team, um die gewünschten Ergebnisse zu erbringen?

Ein kreatives und produktives Team braucht verschiedene Persönlichkeiten, Rollenvielfalt sowie Klarheit in der Teamführung und in den gemeinsamen Zielen des Teams.

In diesem Kurs wird vermittelt, worin die Merkmale und Kennzeichen von Teamarbeit bestehen und wie die Entwicklung und Phasen eines Teams verlaufen.

Sie lernen, Teammeetings zu strukturieren und zu organisieren und sie als Gestaltungs- und Steuerungsinstrument einzusetzen. Kenntnisse über die Rolle der Teamführung, die Definition von Zielen und die Verteilung von Aufgaben sind weitere Schwerpunkte dieses praxisorientierten Trainings.

Grundlagen der effektiven Teamführung erfordern Spielregeln, eine klare Führung und eine entsprechende Zusammensetzung des Projektteams.

Im Verlaufe des Kurses werden die sozialen Kompetenzen wie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit professionalisiert. Die Teilnehmer/innen erhalten unmittelbares Feedback und lernen die Arten, Regeln und die Wirkung von Feedback kennen. Dies gilt insbesondere für den Umgang mit schwierigen Gruppenmitgliedern. Während der Zeit des Kurses werden wir ein konkretes Projekt in Teamarbeit umsetzen.

Voraussetzung für den Erwerb von Studienpunkten für Bachelorstudierende: selbstständige Erarbeitung eines Teilbereiches des Gruppen-Projekts, Präsentation und Implementierung in der Gruppe.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird und wie viel SWS Sie sich anrechnen lassen können (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732862 "Gezielt überzeugen - die richtigen Argumente finden"

2 SWS					
KU	Mi	09-16	Einzel (1)	ZI13, 3.510	K. Köhler
		09-16	Block (2)	ZI13, 3.510	
		09-16	Block (3)	ZI13, 3.510	

- 1) findet am 21.01.2009 statt
- 2) findet vom 26.01.2009 bis 27.01.2009 statt
- 3) findet vom 02.02.2009 bis 03.02.2009 statt

Ziel des Kurses ist es, die rhetorischen Wirkungsmechanismen des gezielten Überzeugens transparent zu machen und zu üben. Die Fähigkeit, zielorientiert zu argumentieren ist dabei das A und O. Plausible Argumente brauchen zudem treffende und verständliche Formulierungen. Es geht darum, Wege zu finden den eigenen Standpunkt klar und überzeugend darzulegen. Ein funktionierender Sprech-Denk-Prozess gehört ebenso dazu, wie gezielt eingesetzte Argumentationsmethoden. Beides soll Ihnen helfen, den roten Faden zu behalten und treffende Argumente zu finden.

In unterschiedlichen Übungen (z.B. spontanes Statement und Debatte) beweisen Sie Ihre Überzeugungskraft. Durch das Unterscheiden von Klären und Streiten erwerben Sie die Grundlagen für das gezielte Überzeugen: Fragetechnik, Nutzenargumentation und Argumentationsformen, sowie einen angemessenen Kommunikationsstil.

Methodisch erwartet die Teilnehmenden: Input durch die Trainerin, Gruppenarbeit, Austausch/Reflexion, Übungen, Einzelarbeit und Feedback-Verfahren, um Wirkungen zu besprechen. Dieser Kurs hat Workshop-Charakter, denn alle Elemente werden geübt – z. T. mit Videofeedback.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte recherchieren Sie selbständig ein Modell zum Überzeugen, fertigen dazu eine schriftliche Ausarbeitung anhand eines konkreten Beispiels an und präsentieren beides der Gruppe in der Veranstaltung. Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732863 "Selbstsicheres Präsentieren"

2 SWS					
KU	Do	12-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.006	A. Kokoschko
	Do	12-18	Einzel (2)	ZI13, 3.410	
	Fr	12-18	Einzel (3)	ZI13, 3.410	
	Fr	12-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.006	
	Sa	09:00-15:15	Einzel (5)	DOR 24, 3.006	

- 1) findet am 30.10.2008 statt
- 2) findet am 13.11.2008 statt
- 3) findet am 31.10.2008 statt
- 4) findet am 14.11.2008 statt
- 5) findet am 01.11.2008 statt

Wer Ideen, Projekte oder Inhalte präsentiert, will andere Menschen überzeugen. Techniken dafür wie Overhead, Tafel, Flipchart, Beamer usw. gibt es genügend. Doch was tun bei Lampenfieber, feuchten Händen, Herzklopfen oder gar »Black out«? Was tun, wenn die Technik versagt? Wie gelingt es, bei Einwänden souverän zu bleiben? Diese Veranstaltung bietet Ihnen grundlegendes Know-how hierfür.

In diesem Kurs werden Sie:

- Verschiedene Medien für Präsentationen kennen lernen und erleben
- Sich durch Videotraining das eigene Auftreten bewusst machen
- Mit leichten Übungen für Körper, Stimme, Sprache und Ausdruck Ihren persönlichen Präsentationsstil kennen lernen und stärken
- PowerPoint als eine Software kennen lernen und zum "Leben erwecken"
- Medienwechsel innerhalb einer Präsentation zur Steigerung der Aufmerksamkeit üben
- Durch sicheren Umgang mit Einwänden und Vorwänden Selbstsicherheit üben

Folgende Themen werden im Kurs behandelt: Grundlagen der Präsentation, Medien, Zielsetzung und Strukturierung der Präsentation, Wege der Visualisierung, Nutzen anderer Sinneskanäle, Begeisterung Ihrer Zuhörer, Arbeit mit PowerPoint, Diagramme und Organigramme, Zeichnen und Arbeiten mit Objekten, Animieren von Präsentationen oder Teilen davon, Einbinden von Graphiken, Bildern, Videos.

Voraussetzung: Sicherer Umgang mit dem PC unter Windows und Bereitschaft, sich selbst auszuprobieren. Ein Teilnahmezertifikat gibt es für zwei aktive Beiträge jedes/jeder Studierenden in der Veranstaltung. Bachelorstudierende müssen ebenfalls zwei aktive Beiträge in der Veranstaltung plus eine eigene PowerPoint-Präsentation nach vorgegebenen Kriterien innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kursende erbringen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732864 "Rhetorik"

2 SWS				
KU	09-16	Block (1)	ZI13, 3.510	C. Beckmann
	09-16	Block (2)	ZI13, 3.510	
1) findet vom 12.01.2009 bis 14.01.2009 statt				
2) findet vom 22.01.2009 bis 23.01.2009 statt				

In diesem Rhetorikkurs lernen Sie, andere Menschen zu begeistern und für sich und Ihre Argumente zu gewinnen. Es werden Grundlagen der Kommunikation und psychologische Grundsätze des Miteinander-Redens erarbeitet. Im Vordergrund stehen dabei Ihr eigenes Redeverhalten, Ihre Sprache, Mimik und Gestik und die Frage: Wie kann ich meine eigene Redewirksamkeit verbessern und in Rede und Gespräch bestehen? Bringen Sie Ihre fachliche Kompetenz durch sicheres Auftreten und den Einsatz rhetorischer Fähigkeiten noch besser zur Geltung. Trainieren Sie Ihr Argumentationsverhalten und lernen Sie, mit Einwänden umzugehen. Anhand von kurzen Reden wird Ihr rhetorisches Instrumentarium vertieft und ausgebaut.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte recherchieren Sie selbstständig einen Themenschwerpunkt, fertigen dazu eine schriftliche Ausarbeitung an und präsentieren ihre Erkenntnisse der Gruppe und/oder gestalten eine entsprechende Übungseinheit in der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732865 "Kommunikation kompakt für Berufseinsteiger - Gesprächsführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement" (Blended Learning Kurs)

3 SWS				
KU	Mo	08:45-13:30	wöch. (1)	DOR 24, 3.006
1) findet vom 27.10.2008 bis 15.12.2008 statt				C. Marx

Kommunikation ist die Grundlage aller menschlichen Beziehungen. Kommunikative Fähigkeiten sind ein wichtiger Erfolgsfaktor in alltäglichen Situationen im Studium, Arbeits- und Privatleben. Was wir sagen und die Art, wie wir es sagen, bestimmt unseren Erfolg oder Misserfolg und den Fortgang eines Gespräches.

In diesem Kurs arbeiten wir an folgenden Themen: Wie können wir unsere alltägliche Kommunikation erfolgreicher gestalten? Welche Bedeutung haben meine Einstellung und die Körpersprache? Wie kann ich Verhandlungen erfolgreich führen und abschließen? Wie reagiere ich in Konfliktsituationen und wie gehe ich damit um?

Das Repertoire unseres möglichen Verhaltens soll in diesem Kurs also in den Bereichen Grundlagen der menschlichen Kommunikation, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung erweitert werden. Die aktive Beteiligung auch in Form von „Rollenspielen“ und die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist für den Kurserfolg zwingend erforderlich.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten (für Bachelorstudierende):

- Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Referat (Themen werden am ersten Tag ausgegeben) mit Teilnehmerhandout, abstract zum Thema inkl. Literaturliste
- Bearbeiten von Online-Aufgaben

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird und wie viel SWS sie sich anrechnen lassen können (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732866 "Public Relations (PR) und Projektarbeit im Kulturbereich"

2 SWS				
KU	10-17	Block (1)	ZI13, 3.510	M. Möllers
	10-17	Block (2)	ZI13, 3.510	
1) findet vom 13.11.2008 bis 14.11.2008 statt				
2) findet vom 03.12.2008 bis 05.12.2008 statt				

Der Kurs befasst sich mit den Grundlagen der PR im Profit- wie im Non-Profit-Bereich, dabei insbesondere im Kulturbereich. Gemeinsam erarbeitet und eingeübt werden die grundlegenden PR-Instrumente, vom Erstellen einer Pressekonzeption bis hin zur Durchführung einzelner Pressemaßnahmen. Außerdem sollen die Teilnehmer/innen Ideen für eigene Projekte entwickeln und dazu Presse- und Sponsoringstrategien, Ideen für Sonderveranstaltungen und andere Werbemaßnahmen erarbeiten. Gestreift werden dabei die grundlegenden Handlungsinstrumente einer erfolgreichen Projektarbeit sowie die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen freiberuflicher Projektarbeit im Kulturbereich.

Voraussetzungen zum Erwerb von 3 Studienpunkten sind

- die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen fünf Veranstaltungstagen
- das Erstellen eines ca. 10-seitigen schriftlichen Abschlusspapers zu einer gestellten Aufgabe (Projektskizze, Pressemitteilung, etc. zu einem im Kurs umrissenen Projekt bzw. zu einem vorgegebenen Projekt) nach Veranstaltungsende (ca. 4 Wochen Zeit)

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732867 "Rhetorik und Kommunikation für Studentinnen"

2 SWS				
KU	09-16	Block (1)	DOR 24, 3.006	K. Kemnitz
	09-16	Block (2)	DOR 24, 3.006	
1) findet vom 23.02.2009 bis 24.02.2009 statt				
2) findet vom 09.03.2009 bis 11.03.2009 statt				

Dieser Kurs wird aus dem Fonds der Frauenbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin gefördert.

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmerinnen sollen Angst und Redehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörebezogener und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studentinnen werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden im Kurs durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernten präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Achtung! Für diesen Kurs werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732868 "Personalmanagement - Methoden in der Praxis" (Blended Learning Kurs)

3 SWS				
KU	Fr	14:00-18:30	Einzel (1)	M. Schenk
	Fr	14:00-18:30	Einzel (2)	
	Fr	14:00-18:30	Einzel (3)	
	Fr	14:00-18:30	Einzel (4)	
		14:00-18:30	Block+Sa (5)	
		14:00-18:30	Block (6)	
1) findet am 21.11.2008 statt				
2) findet am 28.11.2008 statt				
3) findet am 23.01.2009 statt				
4) findet am 06.03.2009 statt				
5) findet vom 07.11.2008 bis 08.11.2008 statt				
6) findet vom 15.12.2008 bis 16.12.2008 statt				

Im Rahmen des Kurses Personalmanagement werden theoretische Konzepte des Personalmanagement vermittelt und der aktuelle Stand in Forschung und Praxis miteinander verglichen. Konkrete Methoden und Maßnahmen werden in Kooperation mit einem Unternehmen praktisch erarbeitet und umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt auf der Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung. Praxisorientierte Inhalte sind:

- Stellenprofil und Ausschreibung
- Interviewleitfaden und diagnostische Methoden
- Assessment Center
- Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs
- Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Seminare, Coaching, Supervision
- Outsourcingprogramme

Diese werden in Kooperation mit einem Unternehmen in Kleingruppen erarbeitet und angewandt.

Der Kurs "Personalmanagement" ist ein eLearning bzw. Blended-Learning-Kurs. D.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil Ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Kursaufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss (mind. jedoch ein 54 Kb-Modem) empfehlenswert."

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit (unterschiedliche Schwerpunktthemen des Personalmanagement) sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse. Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

Ort: Beratungssozietät Oppermann-Schenk, Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin

2732870 "Selbstpräsentation"

2 SWS

KU	Mi	09-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.006	A. Strittmatter
	Fr	09-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.006	
	Fr	09-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.025	
		09-16	Block (4)	DOR 24, 3.025	

- 1) findet am 05.11.2008 statt
- 2) findet am 07.11.2008 statt
- 3) findet am 21.11.2008 statt
- 4) findet vom 18.11.2008 bis 19.11.2008 statt

Die Momente in denen es darum geht die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen, die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie gern wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen, sind Sie richtig in unserem Kurs!

Ziel des Kurses:

Sie sind in der Lage mit Freude Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen, Ihre eigene Persönlichkeit glaubhaft zu präsentieren. Sie stärken Ihre Kommunikationsfähigkeit mit dem Ziel einer authentischen Wirkung.

Inhalte des Kurses:

- Selbstbild/Fremdbild
- Glaubenssätze
- Stimme als Instrument
- Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation (Ich- und Du-Botschaften)
- Grundlagen der Rhetorik (Struktur der Rede)
- Wertvolle Hilfsmittel und Präsentationstechniken
- Anschauliches und verständliches Formulieren
- Männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Vorbereitung einer Präsentationssituation
- Umgang mit Lampenfieber
- Einwände und deren Behandlung
- Arbeit mit der Videokamera

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte im Themenbereich Selbstpräsentation erarbeiten Sie selbstständig eine persönliche Vorstellung (ähnlich einer Bewerbungssituation) und einen Fachvortrag. Beides soll unter Einbezug des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept an und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint). Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbstständig erarbeiten sollen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732871 "Rhetorik und Präsentation" (Blended Learning Kurs)

2 SWS

KU	Fr	09-17	Einzel (1)	I 110, 425	E. Bohnaker
		09-17	Block (2)	I 110, 425	
		09-17	Block (3)	I 110, 425	

- 1) findet am 05.12.2008 statt
- 2) findet vom 01.12.2008 bis 02.12.2008 statt
- 3) findet vom 15.12.2008 bis 18.12.2008 statt

Präsentieren ist kein Hexenwerk, sondern leicht erlernbares Handwerkszeug, dass jeder Studierende in seiner "Werkzeugtasche" griffbereit haben sollte! In diesem Kurs erhalten Sie hilfreiche Tipps und Tricks um optimale Ergebnisse bei Ihren Präsentationen während des Studiums und zukünftig im Beruf zu erzielen. Sie lernen die Präsentation als facettenreiche Komposition von der Planung bis zur Durchführung kennen.

Rhetorik ist die nützliche Lehre der Redekunst. Täglich ist jeder von uns gefordert, sich vor Anderen zu äußern. Hat man die Fähigkeit sich exzellent ausdrücken zu können, so überzeugt und gewinnt man Menschen schnell für sich. Die Basis dafür ist die Bereitschaft zur Reflexion (Selbst- und Fremdwahrnehmung). Ist die Kommunikation effektiv und zielgerichtet, so erfahren auch die Arbeitsqualität und die sozialen Kontakte eine positive Wendung!

Der erste Termin bietet eine Einführung in die allgemeine Kommunikation. Inhalte sind kommunikationspsychologische Ansätze, aber auch ganz pragmatische Tipps und Regeln. An den folgenden Kurstagen werden wir mit vielen praktischen Übungen Redehemmungen abbauen, die Ausdrucksfähigkeit verbessern, das Sprechdenken üben und die Grundelemente erfolgreicher Kommunikation kennen lernen (unter Einsatz von Videofeedback).

Da der Kurs als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Nähere Informationen und die Online-Termine erhalten Sie ebenfalls am ersten Kurstag.

Achtung! Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht keine Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen!

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, Kurzpräsentation, Bearbeiten der Online-Aufgaben, kurzer Wiederholungstest am letzten Kurstag (ebenfalls obligatorisch!)

Für den Erwerb der Studienpunkte werden nur am ersten Termin des Kurses Themen für eine Kurzpräsentation vergeben, die zur Präsentation schriftlich ausgearbeitet werden müssen (Handout).

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

02./05.12.2008 Onlinetermin

2732872 "Projektmanagement im Unternehmen" in Kooperation mit IBM

2 SWS				
KU	09-16	Block (1)		C. Burczyk, B. Haase
	09-16	Block (2)		
	1) findet vom 02.03.2009 bis 06.03.2009 statt			
	2) findet vom 23.03.2009 bis 24.03.2009 statt			

Der Kurs gibt einen Überblick über alle Phasen eines Projektes, von der Bildung des Projektteams bis hin zum Abschluss des Projektes.

Am Ende dieses Kurses kennen die Studierenden die Grundlagen des Projektmanagements, entsprechend den gängigen Projektphasen, und können einen Project Charter formulieren, ein Projektteam bilden, sich organisieren und ein Team Charter aufstellen, aus den Projekt-Anforderungen (Requirements) eine von allen Projektbeteiligten anerkannte Basis (Baseline) definieren und einen Projekt-Rahmenplan (Project Definition Report) aufstellen, die Umsetzung dieser Basis managen, einen Projektstrukturplan (Work Breakdown Structure) aufstellen, einen Risikomanagement-Plan aufstellen, den Projektaufwand abschätzen (Estimate), Netz- und Zeitpläne aufstellen, Kommunikationssysteme etablieren, einen Projektplan erstellen und umsetzen, die Projektabwicklung steuern, Änderungen managen und ein Projekt abschließen.

Studierende, die Studienpunkte erwerben wollen, fertigen eine Hausarbeit an, die 4 Wochen nach Kursende abgegeben werden muss.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

Ort: IBM, Nahmitzer Damm 12, 12277 Berlin

2732873 "Öffentlich Sprechen I - für potenzielle Berufsredner"

2 SWS				
KU	10-16	Block (1)	DOR 24, 3.025	B. Jogschies
	10-16	Block+SaSo (2)	DOR 24, 3.025	
	1) findet vom 23.02.2009 bis 25.02.2009 statt			
	2) findet vom 14.03.2009 bis 15.03.2009 statt			

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmliche und sprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln. Rhetorische und inszenatorische Fähigkeiten und Begabungen werden gefordert und gefördert. Der Kurs ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil ist: Ob im Gerichtssaal, in der Politik oder in den Medien.

Voraussetzung für den Erwerb der Studienpunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Bereitschaft, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird und wie viel SWS Sie sich anrechnen lassen können (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732874 "Journalistisches Arbeiten"

2 SWS				
KU	10-15	Block (1)	ZI13, 3.510	S. Köhler
	10-15	Block (2)	ZI13, 3.510	
	1) findet vom 25.02.2009 bis 27.02.2009 statt			
	2) findet vom 04.03.2009 bis 06.03.2009 statt			

Der Kompaktkurs soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt, insbesondere im Print- und TV-Bereich. Exkursionen sollen einerseits der beruflichen Orientierung dienen und andererseits Gelegenheit für journalistische Ansätze bieten. Nach diesem Kurs sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Im Ablauf des Kurses soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Grundlegende Aspekte der Bild-Text-Verhältnisse im TV- und Online-Journalismus werden erarbeitet. Der Frage des Vermittels von Spannung, des Weckens von Interesse und insgesamt der Ansprechhaltung sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Im Mittelteil des Kurses soll es um Kommentare und Glossen als meinungsbetonten Darstellungsformen in Theorie und Praxis gehen. Anschließend widmet sich das Seminar Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus. Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert.

Die Bachelorstudierenden, die Studienpunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

Abschlußtermin 03.04.2009, 10 - 15 Uhr (Pflicht)

2732875 "Die Moderationsmethode - Workshops effektiv leiten"

2 SWS

KU

09-16

Block (1)

ZI13, 3.510

C. Beckmann

09-16

Block (2)

ZI13, 3.510

1) findet vom 18.02.2009 bis 20.02.2009 statt

2) findet vom 02.03.2009 bis 03.03.2009 statt

Die Gestaltung von Kommunikationsprozessen, die Integration vieler unterschiedlicher Menschen, Standpunkte und Ansätze in Arbeitsabläufe und Teamprozesse sind heute wichtige Aufgaben im Arbeitsalltag. Die Möglichkeit zu effektivem Arbeiten bietet die Moderationsmethode. Effektivität, Zielorientierung, die Integration aller Beteiligten, Kreativität und Flexibilität sind die entscheidenden Vorteile gegenüber anderen Arbeitsweisen.

Inhalte:

- Erlernen der Grundbausteine der Methode: Visualisierung, Moderatorische Fragetechnik, Ergebnissicherung, Konfliktbearbeitung
- Den Einsatz der Moderationsmethode planen und organisieren können
- Moderationssequenzen entwickeln
- Situationspezifisches Arbeiten mit der Methode lernen

Nicht nur "Kärtchentechnik", sondern eine Methode, um effektiv Besprechungen zu leiten, erfolgreich daran teilzunehmen und Ergebnisse zu erzielen.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte recherchieren Sie selbständig einen Themenschwerpunkt, fertigen dazu eine schriftliche Ausarbeitung an und präsentieren ihre Erkenntnisse der Gruppe und/oder gestalten eine entsprechende Übungseinheit in der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732876 "Verhandlungstraining" (Blended Learning Kurs)

2 SWS

KU

Di

09-17

Einzel (1)

I 110, 425

E. Bohnaker

Sa

09-17

Einzel (2)

I 110, 425

09-17

Block (3)

I 110, 425

1) findet am 10.03.2009 statt

2) findet am 28.03.2009 statt

3) findet vom 16.03.2009 bis 20.03.2009 statt

Täglich ist jeder von uns gefordert, mit anderen zu kommunizieren. Hat man die Fähigkeit sich exzellent auszudrücken und zu überzeugen, gewinnt man Menschen schnell für sich. Die Basis dafür ist die Bereitschaft zur Reflexion (Selbst- und Fremdwahrnehmung). Ist die Kommunikation effektiv und zielgerichtet, so erfahren die Arbeitsqualität im Studium und Beruf und auch die sozialen Kontakte eine positive Wendung! Um eigene Interessen klar zu vertreten und dennoch gemeinsam Lösungen zu finden, bedarf es der Fähigkeiten, flexibel und kommunikativ kompetent zu sein. Verhandlungen und Gespräche lassen sich mit dem notwendigen Handwerkszeug sehr schnell erfolgreicher und zielgerichtet gestalten.

In dieser Veranstaltung werden wir mit vielen praktischen Übungen Redehemmungen abbauen, die Ausdrucksfähigkeit verbessern, das Sprechdenken üben und die Grundelemente erfolgreicher Kommunikation kennen lernen. Lernen Sie richtiges Argumentieren und bauen Sie die wichtigste Schlüsselqualifikation, Ihre Kommunikationsfähigkeit, die Sie für jedes Gespräch benötigen, aus! Wir erarbeiten das erforderliche Handwerkszeug auch mit praktischen Rollenspielen. Da der Kurs als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird ein Teil der Inhalte über die Lernplattform „Moodle“ vermittelt. Nähere Informationen und die Online-Termine erhalten Sie am ersten Kurstag.

Achtung! Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht keine Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen!

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, Kurzpräsentation (Themen werden am ersten Tag ausgegeben), Bearbeiten der Online-Aufgaben, kurzer Wiederholungstest am letzten Kurstag (ebenfalls obligatorisch!)

Für den Erwerb der Studienpunkte werden nur am ersten Termin des Kurses Themen für eine Kurzpräsentation vergeben, die zur Präsentation schriftlich ausgearbeitet werden müssen (Handout).

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

10.03.2009, 9 - 13 Uhr

28.03.2009 Onlinetermin

Abschlußtermin 03.04.2009, 9 - 17 Uhr (Pflicht)

2732877 "Interkulturelle Kommunikation" (Blended Learning Kurs)

2 SWS					
KU	Mo	09-17	Einzel (1)	I 110, 425	E. Bohnaker
	Do	09-17	Einzel (2)	I 110, 425	
	Fr	09-17	Einzel (3)	I 110, 425	
	Sa	09-17	Einzel (4)	I 110, 425	
		09-17	Block (5)	I 110, 425	

- 1) findet am 09.03.2009 statt
- 2) findet am 19.03.2009 statt
- 3) findet am 27.03.2009 statt
- 4) findet am 21.03.2009 statt
- 5) findet vom 30.03.2009 bis 02.04.2009 statt

Wie wir wahrnehmen und kommunizieren sind Erfolgsfaktoren im zwischenmenschlichen Miteinander. Unsere Wirklichkeit ist durch unsere "kulturelle Brille" geprägt. Eigene Werte und Verhaltensmuster kennen zu lernen hilft, andere Kulturen besser zu verstehen. Mit anderen Nationen zusammenzutreffen, ist spannend – im Arbeitsleben und auch privat oft spannungsreich. Probleme interkultureller Kommunikation sind im Zeitalter der Globalisierung und in der multikulturellen Gesellschaft an der Tagesordnung. Interkulturelle Kompetenz ist eine wichtige Schlüsselqualifikation geworden.

Im Kurs werden unter anderem folgende Fragen Thema sein: Wie kommt es zu Vorurteilen? In welcher Weise prägt Kultur unser Denken und Handeln? Was ist eigentlich typisch deutsch? Was macht die Anderen so anders? Wie verhalte ich mich in "critical incidents"? Außerdem werden wir uns natürlich mit kulturellen Besonderheiten rund um den Globus beschäftigen. Wir werden mit vielen praktischen Übungen die interkulturelle Kompetenz trainieren und persönliche Denkmuster und Werthaltungen kennenlernen. Auch eine Exkursion ist in diesem Kurs geplant.

Der erste Termin bietet eine Einführung in die allgemeine Kommunikation. Inhalte werden kommunikationspsychologische Ansätze ebenso wie ganz pragmatische Tipps und Regeln sein. Da der Kurs als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird ein Teil der Inhalte über die Lernplattform „Moodle“ vermittelt. Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls am ersten Kurstag.

Achtung! Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht keine Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen!

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, Kurzpräsentation, Bearbeiten der Online-Aufgaben, kurzer Wiederholungstest am letzten Kurstag (ebenfalls obligatorisch!).

Für den Erwerb der Studienpunkte werden nur am ersten Termin des Kurses Themen für eine Kurzpräsentation vergeben, die zur Präsentation schriftlich ausgearbeitet werden müssen (Handout).

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

19./21.03.2009 Onlinetermin

2732878 "Kommunikationstraining - souverän und überzeugend im Gespräch

2 SWS					
KU	09-17	Block (1)	ZI13, 3.510	C. Beckmann	
	09-17	Block (2)	ZI13, 3.510		

- 1) findet vom 16.03.2009 bis 18.03.2009 statt
- 2) findet vom 26.03.2009 bis 27.03.2009 statt

Wir arbeiten an Ihrer Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit in verschiedenen Gesprächssituationen. Sie lernen Ihr Kommunikationsverhalten bewusster wahrzunehmen, damit erfolgreicher zu gestalten und Ihre kommunikativen Möglichkeiten im Umgang mit anderen zu erweitern. Gespräche können so konstruktiver und effektiver geführt werden. Dazu brauchen Sie Menschenkenntnis, Sicherheit im Auftreten und im Einsatz kommunikativer Techniken. In verschiedenen Praxisübungen können Sie ihre kommunikative Kompetenz unter Beweis stellen.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte recherchieren Sie selbständig einen Themenschwerpunkt, fertigen dazu eine schriftliche Ausarbeitung an und präsentieren ihre Erkenntnisse der Gruppe und/oder gestalten eine entsprechende Übungseinheit in der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:

<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732879 "Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL"

2 SWS					
KU	08-13	Block (1)	ZI13, 3.410	T. Ross	
	08-13	Block (2)	ZI13, 3.410		

- 1) findet vom 16.03.2009 bis 17.03.2009 statt
- 2) findet vom 25.03.2009 bis 27.03.2009 statt

"Microsoft Excel" ist ein Tabellenkalkulationsprogramm, in dem mit Hilfe von Formeln und Funktionen Berechnungen und Auswertungen vorgenommen sowie Werte grafisch dargestellt werden können.

Die Kursteilnehmer/innen lernen, was eine Excel-Mappe ist, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren wie Formeln erstellt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von einfachen Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten ist eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro).

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732880 Einführung in das Online-Marketing (BLK)

3 SWS
KU Do 16:00-19:30 wöch. (1) DOR 24, 3.025 N. Korolewski
1) findet vom 23.10.2008 bis 18.12.2008 statt

Kurs "Einführung in das Online-Marketing" (Blended-Learning-Kurs)

Referentin: Nina Korolewski

Studienpunkte: 5

Das Internet ist inzwischen eines der wichtigsten Marketing-Instrumente. Die eigene Website, Newslettermarketing oder Cross-Media-Kampagnen werden sowohl von Selbstständigen, als auch von Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen genutzt, um sich selbst zu präsentieren, Dienstleistungen oder Produkte zu vermarkten. Grundlegende Kenntnisse zum Online-Marketing sind daher für viele Berufsbereiche heute unverzichtbar.

Zielsetzung: Die Teilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die verschiedenen Formen des Online-Marketing und lernen anhand praktischer Beispiele eine Online-Marketing-Konzeption zu entwickeln. Im Praxisprojekt werden die Teilnehmer/innen ein Agenturteam bilden und gemeinsam für einen (realen) Kunden eine Online-Marketing-Kampagne konzipieren.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte erarbeiten Sie in einer Gruppe unter Einbeziehung des Erlernten eine Online-Marketing-Konzeption für einen (realen) Auftraggeber, fertigen eine schriftliche Ausarbeitung an und präsentieren die Ergebnisse in der Gruppe.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

2732881 "Online-Kommunikation und Online-Publizieren - Medienkompetenz für den Beruf" (Blended-Learning-Kurs)

3 SWS
KU Mi 16:00-19:30 wöch. (1) ZI13, 3.410 N. Korolewski
1) findet vom 22.10.2008 bis 17.12.2008 statt

Kurs "Online-Kommunikation und Online-Publizieren - Medienkompetenz für den Beruf" (Blended-Learning-Kurs)

Referentin: Nina Korolewski

Studienpunkte: 5

Kenntnisse und Fähigkeiten, um Neue Medien adäquat nutzen, online kommunizieren und Inhalte mediengerecht aufbereiten zu können, sind heute in nahezu allen Berufsbereichen gefragt. Für Absolvent/innen der Hochschulen ist Medienkompetenz eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Berufseinstieg - sei es in der Wirtschaft, in der Forschung, im Sozialen oder auch im Medienbereich.

Zielsetzung: Die Teilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die wichtigsten Kommunikations- und Publikationsformate im Internet und lernen diese in der Praxis anzuwenden. Anhand von Beispielen lernen sie digitale Inhalte (Content) zu strukturieren und mediengerecht aufzubereiten. Zudem werden grundlegende Kenntnisse zu Technologie und Trends (Web 2.0), zu Online-Recherche und Medienrecht vermittelt, die für den beruflichen Einsatz des Internet relevant sind. Ein Einblick in Berufsfelder aus dem Medienbereich und deren spezifische Anforderungen soll bei der eigenen beruflichen Orientierung unterstützen.

Bachelorstudierende: Für den Erwerb Ihrer Studienpunkte erarbeiten Sie unter Einbeziehung des Erlernten selbstständig eine digitale Pressemeldung und fertigen eine schriftliche Ausarbeitung eines Storyboards für eine Website an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erstes Staatsexamen) prüfen, ob der Kurs als Leistungsnachweis im Bereich "Schlüsselqualifikationen" anerkannt wird (Liste im Prüfungsbüro). Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit dem Ablegen einer Prüfung verbunden; die Art der Prüfungsleistung wird vom Lehrenden bestimmt.

Organisatorisches:

Anmeldung erfolgt ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, über die Datenbank des Career Centers:
<http://www.careercenter.hu-berlin.de>

322260 Entrepreneurship - Unternehmensgründung im Informationszeitalter

4 SWS 8 SP
VL Di 13-15 wöch. RUD25, 4.113 M. Malek
Do 13-15 wöch. RUD25, 4.113

In Vorlesungen werden Kenntnisse zur Unternehmensgründung (Geschäftsmodelle, Businessplan, Kapitalbeschaffung, Rechtsform, Finanzplanung, Marketing und Unternehmensbewertung) vermittelt, sowie verschiedene Fallstudien und Erfahrungsberichte von Existenzgründern vorgestellt. In den Übungen werden Geschäftsideen für Zukunftsmärkte erarbeitet, diskutiert und verfeinert. 2er- bis 5er Teams arbeiten jeweils eine innovative Geschäftsidee im High-Tech-Bereich zu einem Businessplan aus. Die Teams bekommen mit drei Präsentationsterminen Gelegenheit, ihre Geschäftsidee vorzustellen und schrittweise auszureifen. Nach einem Businessproposal und einem Zwischenstatus wird schließlich der Businessplan in einer Abschlusspräsentation einer Expertenjury und den anderen Kursteilnehmern zur Evaluierung und Prämierung vorgestellt.

Beifach Deutsches Recht

Modul Grundlagen des Rechts / Beifach

10 001	Rechtsgeschichte I 2 SWS VL	2 SP Do	12-14	wöch.	UL 6, 2116	C. Paulus
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>					
10 003	Rechtssoziologie 2 SWS VL	2 SP Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2116	S. Baer
	1) findet ab 13.10.2008 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>					
10 004	Rechtsphilosophie 2 SWS VL	2 SP Di	12-14	wöch.	UL 6, 2116	D. Simon
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>					

Modul Grundkenntnisse des deutschen Rechts / Beifach

10 920	Bürgerliches Recht 2 SWS VL	2 SP Mo	12-14	wöch.	UL 6, 1115	K. Krolop
10 921	Handels- und Gesellschaftsrecht 2 SWS VL	2 SP Mi	10-12	wöch.	UL 6, 2002	T. Bodewig
10 922	Öffentliches Recht 2 SWS VL	2 SP Mo	08-10	wöch.	SPA 1, 202	K. von Lewinski
10 923	Arbeitsrecht 2 SWS VL	2 SP Do	14-16	wöch.	UL 6, 2002	A. Schreiber

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT 2003

Grundlagen

10 001	Rechtsgeschichte I 2 SWS VL	2 SP Do	12-14	wöch.	UL 6, 2116	C. Paulus
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>					
10 003	Rechtssoziologie 2 SWS VL	2 SP Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2116	S. Baer
	1) findet ab 13.10.2008 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>					
10 004	Rechtsphilosophie 2 SWS VL	2 SP Di	12-14	wöch.	UL 6, 2116	D. Simon
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 3</i>					

Grundstudium

Zivilrecht

10 140	GK III / Sachenrecht 6 SWS VL	Mi	09-12	wöch.	UL 6, 2116	C. Kirchner, R. Schröder
		Do	09-12	wöch.	UL 6, 2116	

Organisatorisches:

Die erste Hälfte des GK III wird von Prof. Kirchner und die zweite Hälfte von Prof. Schröder gelesen.

Prüfung:
Abschlussklausur

10 141	AG 1 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mo	14-16	wöch.	BE 1, 44/46	D. Dietrich
10 142	AG 2 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mo	14-16	wöch.	BE 1, 139A	I. Hake
10 143	AG 3 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mo	14-16	wöch.	BE 1, 144	S. Olberg
10 144	AG 4 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mo	14-16	wöch.	BE 1, 326	P. Schantz
10 145	AG 5 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mo	14-16	wöch.	UL 9, 210	K. Kleibert
10 146	AG 6 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mi	12-14	wöch.	BE 1, 42	S. Gerdes
10 147	AG 7 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mi	12-14	wöch.	BE 1, 44/46	D. Dietrich
10 148	AG 8 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mi	12-14	wöch.	BE 1, 140	I. Hake
10 149	AG 9 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mi	12-14	wöch.	UL 9, 210	N.N.
10 150	AG 10 - Sachenrecht 2 SWS UE	Mi	12-14	wöch.	UL 9, 213	A.-J. Lilja

Öffentliches Recht

10 180	GK III / Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht 2 SWS VL	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2116	G. Nolte
---------------	--	----	-------	-------	------------	----------

Die Rechtslage in der Bundesrepublik Deutschland wird nicht allein durch das nationale Recht bestimmt, sondern darüber hinaus durch das internationale Recht, das aus dem Völkerrecht und dem Europarecht besteht. Da Deutschland im Zuge der Globalisierung immer stärker mit anderen Staaten kooperiert, nimmt die Bedeutung dieser beiden eigenständigen Rechtsordnungen stetig zu. Die Veranstaltung "Öffentliches Recht - Grundkurses III" wird einen Überblick über die völkerrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts - insbesondere die Art. 23-26, 32 und 59 GG - geben. Es werden die Auswärtige Gewalt, die Integrationsermächtigungsnormen, die rechtlichen Voraussetzungen für Deutschlands Mitarbeit in internationalen Organisationen und supranationalen Gemeinschaften sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland behandelt werden. Zudem wird es um die Frage gehen, in welchem Verhältnis Völkerrecht und Europarecht zum nationalen Recht stehen und welches Recht im Konfliktfall vorgeht.

Literatur:

Staats- und Verwaltungsrecht der Bundesrepublik Deutschland mit Europarecht (Vorschriftensammlung), Textbuch Deutsches Recht, 39. Aufl. (2005).

Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 3. Aufl. (2002).

Schweitzer, Staatsrecht III, 8. Aufl. (2004).

Zippelius/Württemberger: Deutsches Staatsrecht, 31. Aufl. (2005), S. 508 ff.

Prüfung:
Abschlussklausur

Strafrecht

10 257 GK III Strafprozessrecht

2 SWS
VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 1115 M. Heger

Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafverfahrensrechts mit folgenden Schwerpunkten: Gang des Strafverfahrens, Verfahrensgrundsätze, Rechtsstellung und Aufgaben der Verfahrensbeteiligten, Strafprozessuale Zwangsmittel, Beweisrecht, Rechtskraft und Rechtsmittel. Eine detaillierte Gliederung der Vorlesung wird vor Vorlesungsbeginn im Internet bekannt gemacht und am Schwarzen Brett der Professur ausgehängt. In Vorbereitung auf die Abschlussklausur sind fünf bis sechs ergänzende Übungstermine vorgesehen.

Die Vorlesung wird nach der Studienordnung 2003 als Teil des Grundstudiums angeboten. Die Semesterabschlussklausur zählt zu den Zwischenprüfungsleistungen und kann für den Fall eines Nichtbestehens noch in den Semesterferien wiederholt werden.

Literatur:

Zur Vorlesung werden jeweils Arbeitspapiere ausgegeben; Literatur zur Nacharbeitung und Vertiefung wird mit der Gliederung bekannt gemacht und zu Beginn der Vorlesung vorgestellt

Prüfung:

Abschlussklausur

Hauptstudium

Zivilrecht

10 203 Arbeitsrecht

2 SWS
VL Di 12-14 wöch. UL 6, 1115 R. Singer

10 204 Erbrecht

2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. UL 6, 2116 C. Paulus

Sterben macht Erben. Wir werden alle in die Situation kommen, Erben zu sein bzw. ein (positives oder negatives) Vermögen zu vererben. Die Regelungen des V. Buches des BGB bilden den mustergültigen Rahmen für eine Erbrechtsordnung, deren Kenntnis im Examen in Grundzügen und in der Praxis zumeist vertieft vorausgesetzt wird. Im anwaltlichen Bereich bietet Erbrecht eine Chance der Spezialisierung und relativ guter Berufschancen. Die Vorlesung erstreckt sich über die Grundzüge der gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge bis zur Unternehmensnachfolge.

Literatur:

Es wird ein Skript angeboten.

10 205 Familienrecht

2 SWS
VL Mi 14-16 wöch. UL 6, 2116 R. Singer

Öffentliches Recht

10 340 Kommunalrecht (2. Semesterhälfte)

1 SWS
VL Di 10-12 wöch. UL 6, 3038/035 R. Will

10 341 Baurecht (1. Semesterhälfte)

1 SWS
VL Di 10-12 wöch. UL 6, 3038/035 R. Will

10 342 Sicherheits- und Ordnungsrecht

2 SWS
VL Do 12-14 wöch. UL 6, 1115 K. Graulich

Strafrecht

10 245 Strafrecht BT 3 (Vermögensdelikte)

2 SWS
VL Mo 10-12 wöch. UL 6, 1115 K. Marxen

Die Vorlesung behandelt als Teil des Hauptstudiums alle examensrelevanten Tatbestände des Besonderen Teils des StGB, die nicht bereits in den strafrechtlichen Vorlesungen zuvor behandelt worden sind: aus dem Bereich der Vermögensdelikte die Untreue und die Anschlussstraftaten sowie die Straftaten gegen Rechtsgüter der Allgemeinheit. Eine detaillierte Gliederung der Vorlesung wird vor Vorlesungsbeginn im Internet bekannt gemacht und am Schwarzen Brett der Professur ausgehängt.

Am Semesterende wird eine Abschlussklausur angeboten und eine Hausarbeit, die in der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des Sommersemesters 2009 zu bearbeiten ist, ausgegeben.

Literatur:

Wird mit der Gliederung bekannt gemacht und zu Beginn der Vorlesung vorgestellt.

Examinatorium

Universitätsrepetitorium

10 400 BGB Einführung und Allgemeiner Teil (1.-6. Woche)

2.4 SWS

RE	Mo	08-12	wöch.	UL 9, 213	R. Singer
	Di	08-10	wöch.	UL 9, 213	

10 401 Schuldrecht I (7.-10. Woche)

1.6 SWS

RE	Mo	08-12	wöch.	UL 9, 213	S. Grundmann
	Di	08-10	wöch.	UL 9, 213	

10 402 Schuldrecht II (11.-14. Woche)

1.6 SWS

RE	Mo	08-12	wöch.	UL 9, 213	S. Grundmann
	Di	08-10	wöch.	UL 9, 213	

10 403 Arbeitsrecht (15.-16. Woche)

1 SWS

RE	Mo	08-12	wöch.	UL 9, 213	A. Schreiber
	Di	08-12	wöch.	UL 9, 213	

10 416 Juristische Methoden der Fallbearbeitung

2 SWS

VL	Do	12-14	14tgl./1	UL 9, 213	T. Diehn
----	----	-------	----------	-----------	----------

10 450 Allgemeines Verwaltungsrecht inkl. Prozessrecht (1.-8. Woche)

3.2 SWS

RE	Di	10-12	wöch.	UL 9, 213	U. Battis
	Mi	08-12	wöch.	UL 9, 213	

10 451 Besonderes Verwaltungsrecht (9.-16. Woche)

1.8 SWS

RE	Di	10-12	wöch.	UL 9, 213	J. Nolte, K. von Lewinski
	Mi	08-12	wöch.	UL 9, 213	

10 490 Strafrecht AT Examensrepetitorium

4 SWS

RE	Do	08-12	wöch.	UL 9, 213	B. Heinrich
----	----	-------	-------	-----------	-------------

In dem auf zwei Semester angelegten Repetitorium werden examensrelevante Fragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts besprochen. In 16 Blöcken zu je 4 Stunden wird der Stoff anhand von jeweils 6 Fällen der klassischen und aktuellen BGH-Rechtsprechung systematisch aufgearbeitet und analysiert. Durch darüber hinaus gehende Exkurse wird sichergestellt, dass der examensrelevante Stoff vollständig abgedeckt wird.

Literatur:

Heinrich, Strafrecht, AT, Bd. I; 2005

Kühl, Strafrecht, AT, 5. Aufl., 2005

Wessels/Beulke, Strafrecht, AT, 37. Aufl., 2007

Marxen, Kompaktkurs Strafrecht, AT, 2003

Ferienrepetitorium

10 415 Immobiliarsachenrecht (1.-4. Woche)

2 SWS

RE	Mo	08-12	wöch.	UL 9, 213	J. Schmidt- Räntsch
	Di	08-12	wöch.	UL 9, 213	

10 452 Bau- und Kommunalrecht

1 SWS

RE	Mi	08:30-12:00	wöch. (1)	UL 9, 213	K. von Lewinski
	Do	08:30-12:00	wöch. (2)	UL 9, 213	

- 1) findet vom 18.02.2009 bis 11.03.2009 statt
 2) findet vom 19.02.2009 bis 12.03.2009 statt

Klausurenkurs**10 404 Klausuren im Zivilrecht**

0.5 SWS

KK	Fr	09-14	Einzel (1)	UL 9, 213	N.N.
	Fr	09-14	Einzel (2)	UL 9, 213	
	Fr	09-14	Einzel (3)	UL 9, 213	
	Fr	09-14	Einzel (4)	UL 9, 213	
	Fr	09-14	Einzel (5)	UL 9, 213	
	Fr	09-14	Einzel (6)	UL 9, 213	

- 1) findet am 17.10.2008 statt
 2) findet am 31.10.2008 statt
 3) findet am 21.11.2008 statt
 4) findet am 05.12.2008 statt
 5) findet am 09.01.2009 statt
 6) findet am 23.01.2009 statt

10 453 Klausuren im Öffentlichen Recht

KK

Fr	09-14	Einzel (1)	UL 9, 213	N.N.
Fr	09-14	Einzel (2)	UL 9, 213	
Fr	09-14	Einzel (3)	UL 9, 213	
Fr	09-14	Einzel (4)	UL 9, 213	
Fr	09-14	Einzel (5)	UL 9, 213	
Fr	09-14	Einzel (6)	UL 9, 213	

- 1) findet am 24.10.2008 statt
 2) findet am 07.11.2008 statt
 3) findet am 28.11.2008 statt
 4) findet am 12.12.2008 statt
 5) findet am 16.01.2009 statt
 6) findet am 06.02.2009 statt

10 486 Klausuren im Strafrecht

1 SWS

KK	Fr	09-14	Einzel (1)	UL 9, 213	N.N.
	Fr	09-14	Einzel (2)	UL 9, 213	
	Fr	09-14	Einzel (3)	UL 9, 213	

- 1) findet am 14.11.2008 statt
 2) findet am 19.12.2008 statt
 3) findet am 30.01.2009 statt

Klausurenbesprechung**10 406 Zivilrechtsklausur 1**

KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	S. Grundmann
----	----	-------	------------	-----------	--------------

1) findet am 20.10.2008 statt

10 407 Zivilrechtsklausur 2

KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	S. Grundmann
----	----	-------	------------	-----------	--------------

1) findet am 03.11.2008 statt

10 408 Zivilrechtsklausur 3

KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	C. Kirchner
----	----	-------	------------	-----------	-------------

1) findet am 24.11.2008 statt

10 409 Zivilrechtsklausur 4

KB	Di	16-18	Einzel (1)	UL 9, 213	R. Singer
----	----	-------	------------	-----------	-----------

1) findet am 16.12.2008 statt

10 410 Zivilrechtsklausur 5

KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	R. Schröder
----	----	-------	------------	-----------	-------------

1) findet am 12.01.2009 statt

10 411	Zivilrechtsklausur 6	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	T. Bodewig, E.-M. Müller
	1) findet am 26.01.2009 statt						
10 454	Klausur im Öffentlichen Recht 1	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	C. Preschel
	1) findet am 27.10.2008 statt						
10 455	Klausur im Öffentlichen Recht 2	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	H. Lühmann
	1) findet am 10.11.2008 statt						
10 456	Klausur im Öffentlichen Recht 3	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	R. Will
	1) findet am 01.12.2008 statt						
10 457	Klausur im Öffentlichen Recht 4	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	R. Will
	1) findet am 15.12.2008 statt						
10 458	Klausur im Öffentlichen Recht 5	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	U. Battis
	1) findet am 19.01.2009 statt						
10 459	Klausur im Öffentlichen Recht 6	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	R. Will
	1) findet am 09.02.2009 statt						
10 487	Klausur im Strafrecht 1	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	M. Heger
	1) findet am 17.11.2008 statt						
10 488	Klausur im Strafrecht 2	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	M. Heger
	1) findet am 05.01.2009 statt						
10 489	Klausur im Strafrecht 3	KB	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	M. Heger
	1) findet am 02.02.2009 statt						

Prüfungssimulation

10 412	Prüfungssimulation Zivilrecht (01.-05. Woche)	0.6 SWS					
	RE	Di	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	A.-A. Wandtke	
		Di	12-14	Einzel (2)	UL 9, 213	C. Kirchner	
		Di	12-14	Einzel (3)	UL 9, 213	S. Grundmann	
		Di	12-14	Einzel (4)	UL 9, 213	C. Paulus	
		Di	12-14	Einzel (5)	UL 9, 213	R. Singer	
	1) findet am 14.10.2008 statt						
	2) findet am 21.10.2008 statt						
	3) findet am 28.10.2008 statt						
	4) findet am 04.11.2008 statt						
	5) findet am 11.11.2008 statt						
10 413	Prüfungssimulation Öffentliches Recht (6. - 10. Woche)	0.6 SWS					
	RE	Di	12-14	Einzel (1)	UL 9, 213	U. Battis	
		Di	12-14	Einzel (2)	UL 9, 213	A. Blankenagel	
		Di	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	G. Nolte	
		Di	12-14	Einzel (4)	UL 9, 210	S. Baer	
		Di	12-14	Einzel (5)	UL 9, 210	T. Brandner	
	1) findet am 18.11.2008 statt						
	2) findet am 25.11.2008 statt						
	3) findet am 02.12.2008 statt						
	4) findet am 09.12.2008 statt						
	5) findet am 16.12.2008 statt						

10 414 Prüfungssimulation Strafrecht (11.- 16. Woche)

0.6 SWS
RE Di 12-14 wöch. UL 9, 210 B. Heinrich

In insgesamt 5 Sitzungen werde ich jedenfalls eine Stunde lang vier zuvor ausgeloste Kandidat/inn/en vor dem Rest des Auditoriums im Strafrecht "Prüfen" und den Verlauf der Prüfung anschließend mit sämtlichen Anwesenden besprechen. Zudem wird die Möglichkeit geboten, den strafrechtlichen Vortrag in der mündlichen Staatsprüfung zu trainieren. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an diejenigen Studierenden, die innerhalb des nächsten Jahres ihre mündliche Examensprüfung zu absolvieren haben. Teilnehmer/innen, die sich erst in den Anfängen der Prüfungsvorbereitungen für das Staatsexamen befinden, sind aber selbstverständlich auch gerne willkommen. Die Veranstaltung dürfte für Examenskandidat/inn/en insbesondere deshalb von höchstem Interesse sein, da sie einen Einblick in die mündlichen Prüfung an sich und die hier geprüften Themen gibt. Andererseits kann es aber auch durchaus nützlich sein, sich vor dem "Ernstfall" einmal in der Situation des bzw. der "Geprüften" befunden zu haben.

Literatur:
keine besondere Literaturempfehlung

Probeexamen

10 420 Probeexamen

KK	Mo	09-14	Einzel (1)	UL 6, 1115	A.-A. Wandtke
	Mo	09-14	Einzel (2)	UL 6, 1115	A. Blankenagel
	Di	09-14	Einzel (3)	UL 6, 1115	H. Lühmann
	Mi	09-14	Einzel (4)	UL 6, 1115	R. Singer
	Do	09-14	Einzel (5)	UL 6, 1115	M. Heger
	Fr	09-14	Einzel (6)	UL 6, 1115	C. Kirchner
	Fr	09-14	Einzel (7)	UL 6, 1115	M. Heger

- 1) findet am 16.03.2009 statt
- 2) findet am 23.03.2009 statt
- 3) findet am 24.03.2009 statt
- 4) findet am 18.03.2009 statt
- 5) findet am 26.03.2009 statt
- 6) findet am 20.03.2009 statt
- 7) findet am 27.03.2009 statt

Organisatorisches:
Die Besprechung der Klausur findet jeweils am gleichen Tag um 15:00 Uhr im Raum 1115 (Kinosaal) statt, soweit nicht anders bekannt gegeben:
Besprechung der Klausur vom 18.03. bei Prof. Singer bereits von 14.30-16.00 Uhr im UL 6, Kinosaal (1115)!

Berufsbezogene Zusatzqualifikation I / Schlüsselqualifikationen

Alle hier aufgeführten Lehrangebote sind zur Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung geeignet.

10 500 Juristisches Arbeiten mit Computern

2 SWS 2 SP
CO Do 14-16 wöch. UL 9, 201/204 S. Löffler-von Gierke, G. Oldenburg

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

10 501 Juristisches Publizieren: Internet-Publikation Fall des Monats (FAMOS)

3 SWS 2 SP
SE Mo 18-21 wöch. BE 1, 47 K. Marxen

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

10 502 Recht und Kommunikation in der Praxis

2 SWS 2 SP
CO Mi 14-16 wöch. BE 1, 42 H. Mandelartz

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

10 503 Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining

2 SWS 2 SP
SE Mi 14-16 wöch. BE 1, 139A S. Löffler-von Gierke

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

10 504 Verhandlungsmanagement - Notarielle Verhandlungspraxis am Beispiel des Gesellschaftsrechts

2 SWS 2 SP
CO Di 18-20 wöch. BE 1, 44/46 R. Dörner

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

10 505 Verhandlungsmanagement - Verhandlungspraxis im privaten Baurecht

2 SWS 2 SP
VL Mo 16-18 wöch. BE 1, 139A R. Schröder
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

10 508 Projektmanagement / Präsentation - Evaluierung von Lehrveranstaltungen

2 SWS 2 SP
AG R. Singer
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

10 509 Philipp C. Jessup Moot Court (englisch)

6 SWS
UE wöch. J. Bäuml

Prüfung:

Eine Prüfungsanmeldung kann nur für den Schwerpunktbereich oder die Schlüsselqualifikation oder die fachorientierte Fremdsprache erfolgen. Es kann nur eine Prüfung abgelegt werden. Die Prüfungen sind unterschiedlich.

10 510 Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Europäischen Gerichtshofes I (in deutscher Sprache)

2 SWS
BS Block+Sa M. Mlynarski,
D. Thym

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Simulation des Europäischen Gerichtshofes. Die Teilnehmer übernehmen die Rollen von Richtern, Generalanwalt, Anwaltsteams, Vertretern von EU-Mitgliedsstaaten und der Presse. Nach Abschluss der mündlichen Verhandlung werden die Videoaufzeichnungen ausgewertet und Verbesserungsvorschläge für das inhaltliche und rhetorische Auftreten vor dem EuGH besprochen. Die Simulation findet in deutscher Sprache statt.

Die Lehrveranstaltung ist auch geeignet für ausländische Studierende folgender Programme:

- Sokrates/Erasmus,
- Masterstudiengang Deutsches Recht zum Erwerb es akademischen Grades „Master of Laws (LL.M.),
- Masterstudiengang Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis zum Erwerb des akademischen Grades „Master of Laws (LL.M.)
- Grundkenntnisse im Deutschen Recht

Organisatorisches:

Termine der Lehrveranstaltung entnehmen sie bitte: <http://www.meuc.eu>

Prüfung:

Der Schlüsselqualifikationsnachweis kann durch eine erfolgreiche, aktive individuelle Leistung erworben werden.

10 512 Moot-Court im UN-Kaufrecht (Willem C. Vis Int. Commercial Arbitration Moot)

6 SWS
PG K. Schmidt

Der Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot ist ein Wettbewerb zwischen studentischen Teams juristischer Fakultäten aus der ganzen Welt. Beim laufenden Wettbewerb, dem 16th Willem C. Vis Moot, nehmen in Wien und Hongkong über 250 Teams aus über 50 Ländern teil. Der Wettbewerb ist ein simuliertes Verfahren vor einem internationalen Wirtschaftsschiedsgericht in englischer Sprache. Es werden dabei insbesondere Probleme der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit und des internationalen Warenkaufs nach UN-Kaufrecht (CISG) behandelt.

Organisatorisches:

Die Lehrveranstaltung findet in Raum UL 11, E13 statt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Eine Prüfungsanmeldung kann nur für den Schwerpunktbereich oder die Schlüsselqualifikation erfolgen. Es kann nur eine Prüfung abgelegt werden. Die Prüfungen sind unterschiedlich.

2732852 "Existenzgründung und Wege in die Selbständigkeit" (Blended Learning Kurs)

3 SWS
KU Fr 13:30-17:00 wöch. (1) DOR 24, 3.025 U. Schwill
Fr 13:30-17:00 wöch. (2) DOR 24, 3.025
1) findet vom 31.10.2008 bis 28.11.2008 statt
2) findet vom 09.01.2009 bis 30.01.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

2732853 "Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL"

2 SWS
KU Mo 08-12 wöch. (1) ZI13, 3.410 T. Ross
Mo 08-12 wöch. (2) ZI13, 3.410
Mo 08-12 Einzel (3) ZI13, 3.410
1) findet vom 20.10.2008 bis 10.11.2008 statt

2) findet vom 24.11.2008 bis 01.12.2008 statt

3) findet am 05.01.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

2732854 "Datenbankverwaltung mit Microsoft ACCESS"

2 SWS

KU	Di	08-12	wöch. (1)	I 110, 304	T. Ross
	Di	08-12	wöch. (2)	I 110, 304	
	Di	08-12	Einzel (3)	I 110, 304	

1) findet vom 21.10.2008 bis 11.11.2008 statt

2) findet vom 25.11.2008 bis 02.12.2008 statt

3) findet am 06.01.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

2732855 "Journalistisches Arbeiten" (Blended Learning Kurs)

2 SWS

KU	Mi	10-15	Einzel (1)	ZI13, 3.510	U. Ulbrich
	Mi	10-15	14tgl. (2)	ZI13, 3.510	
	Do	10-15	Einzel (3)	ZI13, 3.510	
	Do	10-15	Einzel (4)	ZI13, 3.510	
		10-15	Block (5)	ZI13, 3.510	
		10-15	Block (6)	ZI13, 3.510	

1) findet am 19.11.2008 statt

2) findet vom 03.12.2008 bis 17.12.2008 statt

3) findet am 27.11.2008 statt

4) findet am 11.12.2008 statt

5) findet vom 05.11.2008 bis 06.11.2008 statt

6) findet vom 12.11.2008 bis 13.11.2008 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

2732857 "Projektmanagement" (Blended Learning Kurs)

3 SWS

KU	Mo	16:00-19:30	Einzel (1)	ZI13, 3.510	M. Schenk
	Mo	16:00-19:30	Einzel (2)		
	Fr	16:00-19:30	Einzel (3)		
		16:00-19:30	Block (4)		
		14:00-19:30	Block (5)		

1) findet am 03.11.2008 statt

2) findet am 01.12.2008 statt

3) findet am 12.12.2008 statt

4) findet vom 27.10.2008 bis 28.10.2008 statt

5) findet vom 17.11.2008 bis 18.11.2008 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

2732858 "Eventmanagement" (Blended Learning Kurs)

3 SWS

KU	Mo	16:00-19:30	Einzel (1)	ZI13, 3.510	D. Hennig	
	Mo	16:30-19:30	Einzel (2)	ZI13, 3.410		
	Mo	16:00-19:30	Einzel (3)	ZI13, 3.410		
	Mo	16:00-19:30	14tgl. (4)	ZI13, 3.510		
	Sa	09:00-15:15	Einzel (5)	DOR 24, 3.006		A. Kokoschko
	Sa	09:00-15:15	Einzel (6)	DOR 24, 3.006		

1) findet am 20.10.2008 statt

2) findet am 27.10.2008 statt

3) findet am 17.11.2008 statt

4) findet vom 01.12.2008 bis 15.12.2008 statt

5) findet am 22.11.2008 statt

6) findet am 06.12.2008 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

2732859 "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaft und Hochschule"

2 SWS

KU	Mi	09-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.025	S. Morgner
----	----	-------	-----------	---------------	------------

1) findet vom 07.01.2009 bis 04.02.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

2732860 "Fundraising/Sponsoring - von der Idee zum Finanzier" (Blended Learning Kurs)

3 SWS					
KU	Di	13-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.025	B. Müller
	Di	13-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.025	
	Di	13-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.025	
	Sa	09-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.025	
		13-18	Block (5)	DOR 24, 3.025	
		13-18	Block (6)	DOR 24, 3.025	

- 1) findet am 25.11.2008 statt
 - 2) findet am 13.01.2009 statt
 - 3) findet am 27.01.2009 statt
 - 4) findet am 22.11.2008 statt
 - 5) findet vom 10.11.2008 bis 11.11.2008 statt
 - 6) findet vom 08.12.2008 bis 09.12.2008 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 10

2732861 "Teamentwicklung"

2 SWS					
KU	Di	10-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.006	I. Koenen
		10-16	Block (2)	DOR 24, 3.006	
		10-16	Block (3)	DOR 24, 3.006	

- 1) findet am 13.01.2009 statt
 - 2) findet vom 08.01.2009 bis 09.01.2009 statt
 - 3) findet vom 15.01.2009 bis 16.01.2009 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 10

2732862 "Gezielt überzeugen - die richtigen Argumente finden"

2 SWS					
KU	Mi	09-16	Einzel (1)	ZI13, 3.510	K. Köhler
		09-16	Block (2)	ZI13, 3.510	
		09-16	Block (3)	ZI13, 3.510	

- 1) findet am 21.01.2009 statt
 - 2) findet vom 26.01.2009 bis 27.01.2009 statt
 - 3) findet vom 02.02.2009 bis 03.02.2009 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 11

2732863 "Selbstsicheres Präsentieren"

2 SWS					
KU	Do	12-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.006	A. Kokoschko
	Do	12-18	Einzel (2)	ZI13, 3.410	
	Fr	12-18	Einzel (3)	ZI13, 3.410	
	Fr	12-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.006	
	Sa	09:00-15:15	Einzel (5)	DOR 24, 3.006	

- 1) findet am 30.10.2008 statt
 - 2) findet am 13.11.2008 statt
 - 3) findet am 31.10.2008 statt
 - 4) findet am 14.11.2008 statt
 - 5) findet am 01.11.2008 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 11

2732864 "Rhetorik"

2 SWS					
KU		09-16	Block (1)	ZI13, 3.510	C. Beckmann
		09-16	Block (2)	ZI13, 3.510	

- 1) findet vom 12.01.2009 bis 14.01.2009 statt
 - 2) findet vom 22.01.2009 bis 23.01.2009 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 12

2732865 "Kommunikation kompakt für Berufseinsteiger - Gesprächsführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement" (Blended Learning Kurs)

3 SWS					
KU	Mo	08:45-13:30	wöch. (1)	DOR 24, 3.006	C. Marx

- 1) findet vom 27.10.2008 bis 15.12.2008 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 12

2732866 "Public Relations (PR) und Projektarbeit im Kulturbereich"

2 SWS					
KU		10-17	Block (1)	ZI13, 3.510	M. Möllers
		10-17	Block (2)	ZI13, 3.510	

- 1) findet vom 13.11.2008 bis 14.11.2008 statt
 - 2) findet vom 03.12.2008 bis 05.12.2008 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 12

2732867 "Rhetorik und Kommunikation für Studentinnen"

2 SWS
KU 09-16 Block (1) DOR 24, 3.006 K. Kemnitz
09-16 Block (2) DOR 24, 3.006
1) findet vom 23.02.2009 bis 24.02.2009 statt
2) findet vom 09.03.2009 bis 11.03.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

2732868 "Personalmanagement - Methoden in der Praxis" (Blended Learning Kurs)

3 SWS
KU Fr 14:00-18:30 Einzel (1) M. Schenk
Fr 14:00-18:30 Einzel (2)
Fr 14:00-18:30 Einzel (3)
Fr 14:00-18:30 Einzel (4)
14:00-18:30 Block+Sa (5)
14:00-18:30 Block (6)
1) findet am 21.11.2008 statt
2) findet am 28.11.2008 statt
3) findet am 23.01.2009 statt
4) findet am 06.03.2009 statt
5) findet vom 07.11.2008 bis 08.11.2008 statt
6) findet vom 15.12.2008 bis 16.12.2008 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

2732870 "Selbstpräsentation"

2 SWS
KU Mi 09-16 Einzel (1) DOR 24, 3.006 A. Strittmatter
Fr 09-16 Einzel (2) DOR 24, 3.006
Fr 09-16 Einzel (3) DOR 24, 3.025
09-16 Block (4) DOR 24, 3.025
1) findet am 05.11.2008 statt
2) findet am 07.11.2008 statt
3) findet am 21.11.2008 statt
4) findet vom 18.11.2008 bis 19.11.2008 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

2732871 "Rhetorik und Präsentation" (Blended Learning Kurs)

2 SWS
KU Fr 09-17 Einzel (1) I 110, 425 E. Bohnaker
09-17 Block (2) I 110, 425
09-17 Block (3) I 110, 425
1) findet am 05.12.2008 statt
2) findet vom 01.12.2008 bis 02.12.2008 statt
3) findet vom 15.12.2008 bis 18.12.2008 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

2732872 "Projektmanagement im Unternehmen" in Kooperation mit IBM

2 SWS
KU 09-16 Block (1) C. Burczyk,
B. Haase
09-16 Block (2)
1) findet vom 02.03.2009 bis 06.03.2009 statt
2) findet vom 23.03.2009 bis 24.03.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

2732873 "Öffentlich Sprechen I - für potenzielle Berufsdredner"

2 SWS
KU 10-16 Block (1) DOR 24, 3.025 B. Jogschies
10-16 Block+SaSo (2) DOR 24, 3.025
1) findet vom 23.02.2009 bis 25.02.2009 statt
2) findet vom 14.03.2009 bis 15.03.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

2732874 "Journalistisches Arbeiten"

2 SWS
KU 10-15 Block (1) ZI13, 3.510 S. Köhler
10-15 Block (2) ZI13, 3.510
1) findet vom 25.02.2009 bis 27.02.2009 statt
2) findet vom 04.03.2009 bis 06.03.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

2732875 "Die Moderationsmethode - Workshops effektiv leiten"

2 SWS
 KU 09-16 Block (1) ZI13, 3.510 C. Beckmann
 09-16 Block (2) ZI13, 3.510
 1) findet vom 18.02.2009 bis 20.02.2009 statt
 2) findet vom 02.03.2009 bis 03.03.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16

2732876 "Verhandlungstraining" (Blended Learning Kurs)

2 SWS
 KU Di 09-17 Einzel (1) I 110, 425 E. Bohnaker
 Sa 09-17 Einzel (2) I 110, 425
 09-17 Block (3) I 110, 425
 1) findet am 10.03.2009 statt
 2) findet am 28.03.2009 statt
 3) findet vom 16.03.2009 bis 20.03.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16

2732877 "Interkulturelle Kommunikation" (Blended Learning Kurs)

2 SWS
 KU Mo 09-17 Einzel (1) I 110, 425 E. Bohnaker
 Do 09-17 Einzel (2) I 110, 425
 Fr 09-17 Einzel (3) I 110, 425
 Sa 09-17 Einzel (4) I 110, 425
 09-17 Block (5) I 110, 425
 1) findet am 09.03.2009 statt
 2) findet am 19.03.2009 statt
 3) findet am 27.03.2009 statt
 4) findet am 21.03.2009 statt
 5) findet vom 30.03.2009 bis 02.04.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

2732878 "Kommunikationstraining - souverän und überzeugend im Gespräch"

2 SWS
 KU 09-17 Block (1) ZI13, 3.510 C. Beckmann
 09-17 Block (2) ZI13, 3.510
 1) findet vom 16.03.2009 bis 18.03.2009 statt
 2) findet vom 26.03.2009 bis 27.03.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

2732879 "Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL"

2 SWS
 KU 08-13 Block (1) ZI13, 3.410 T. Ross
 08-13 Block (2) ZI13, 3.410
 1) findet vom 16.03.2009 bis 17.03.2009 statt
 2) findet vom 25.03.2009 bis 27.03.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

2732880 Einführung in das Online-Marketing (BLK)

3 SWS
 KU Do 16:00-19:30 wöch. (1) DOR 24, 3.025 N. Korolewski
 1) findet vom 23.10.2008 bis 18.12.2008 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

2732881 "Online-Kommunikation und Online-Publizieren - Medienkompetenz für den Beruf" (Blended-Learning-Kurs)

3 SWS
 KU Mi 16:00-19:30 wöch. (1) ZI13, 3.410 N. Korolewski
 1) findet vom 22.10.2008 bis 17.12.2008 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

322260 Entrepreneurship - Unternehmensgründung im Informationszeitalter

4 SWS 8 SP
 VL Di 13-15 wöch. RUD25, 4.113 M. Malek
 Do 13-15 wöch. RUD25, 4.113
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

Berufsbezogene Zusatzqualifikation II / Fachorientierte Fremdsprache**10 509 Philipp C. Jessup Moot Court (englisch)**

6 SWS
 UE wöch. J. Bäumlner

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

10 550 Comparative Constitutionalism (englisch)

2 SWS 5 SP
CO Di 16-18 wöch. (1) BE 1, 139A S. Baer
1) findet ab 14.10.2008 statt

This class allows students to practice English, but to also learn the methods of comparative constitutional law and apply them to several topics around fundamental rights. We cover the right to self-determination as one of the rights central to most choices we make, including reproductive rights, or the choice of intimate partners. In addition, we discuss cases around equality and affirmative action, as well as political rights. Depending on interests of participants, we may add topics. Students will be asked to read excerpts from cases in advance, introduce one topic for discussion, and participate in mock court proceedings, on the basis of comparative lawyer briefs.

10 551 European Commercial Law (englisch)

2 SWS 5 SP
BS 08-18 Block (1) T. Bodewig
1) findet vom 26.01.2009 bis 09.02.2009 statt

Blockseminar Fremdsprachige Lehrveranstaltung mit Referat (und Seminararbeit für ausländische Studierende)

Termine: 26. Januar; 2. und 9. Februar 2009, jeweils von 8 bis 18 Uhr

Das Seminar (2 SWS) wird in englischer Sprache durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Grundkenntnisse im Europarecht vorhanden sind. Es ist eine Seminararbeit in englischer Sprache einzureichen und ein 30minütiges Referat dazu zu halten.

Es besteht die Möglichkeit, die Seminararbeit als Magisterarbeit auszubauen.

Es kann ein Leistungsnachweis für fachorientierte Fremdsprachenkenntnisse erworben werden. Dafür ist ein 30minütiges Referat zu halten, die Seminararbeit entfällt.

Themenkreise sind:

(1) Die vier Grundfreiheiten in der EU (freier Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr)

(2) Europäisches Kartellrecht

(3) Europäisches Verbraucherschutzrecht.

Die Themenliste und der Vorbesprechungstermin werden in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

10 552 The English Legal System: a Historical Introduction (englisch)

2 SWS
VL Do 12-14 wöch. BE 1, 140 G. Dannemann

10 553 Deutsch-Polnische Rechtsschule: Öffentliches Recht (polnisch)

4 SWS
VL Fr 16-20 wöch. BE 1, 326 A. Malicka
Sa 09-14 wöch. BE 1, 326

10 554 Deutsch-Polnische Rechtsschule: Polnisches Arbeitsrecht

4 SWS
VL Fr 14-18 wöch. BE 1, 229 A. Drozd
Sa 09-14 wöch. BE 1, 229

10 675 European Law of Unfair Competition (englisch)

2 SWS
VL Di 18-20 wöch. BE 1, 42 J. Nordemann

The course starts with the legal frame work for unfair competition provided by EU law (EC Treaty, EU-Directives harmonizing national law of unfair competition). Later, German law of unfair competition will be thoroughly discussed, followed by lectures about unfair competition in France, Holland, Great Britain and other selected EUR member states. No prior knowledge of unfair competition law required.

Literatur:

Henning-Bodewig, Unfair Competition Law – European Union and Member States, 2006

Glöckner, Europäisches Lauterkeitsrecht, 2006

Köhler in Hefermehl/Köhler/Bornkamm, 26. Aufl. 2008, UWG, Einl. UWG Rn. 3.1 (EU) und Rn. 4.1 (Mitgliedsstaaten)

Harte/Henning, UWG, 2004, Einl. B (EU) und Einl. E (Mitgliedsstaaten)

Nordemann, Wettbewerbsrecht – Markenrecht, 10. Aufl. 2004

Accompanying course materials will be available to students on the internet (www.nordemann.de)

Prüfung:

Mündliche Prüfung,

Abschlussklausur,

Studienarbeit danach

10 678 Introduction to Anglo-American Law (englisch)

2 SWS 5 SP
VL Mo 16-18 wöch. UL 9, 210 H. Koch

Fremdsprachiges Rechtsstudium

10 905	FRS I/1 Amerikanisch 4 SWS SE	Do Fr	12-14 12-14	wöch. wöch.	BE 1, 144 BE 1, 144	M. Fiedler
10 906	FRS I/2 Amerikanisch 4 SWS SE	Mo Mi	18-20 18-20	wöch. wöch.	BE 1, 139A BE 1, 139A	E. Rowan
10 907	FRS I Spanisch 4 SWS SE	Do	16-20	wöch.	UL 9, 210	B. de la Marta
10 908	FRS I Türkisch 4 SWS SE	Fr	12-16	wöch.	BE 1, 326	B. Kural
10 909	FRS I Französisch 4 SWS SE	Fr	14-18	wöch.	BE 1, 42	S. Prévot, A. Robert
10 911	FRS I Chinesisch 4 SWS SE	Di	17-21	wöch.	BE 1, 326	X. Chen
10 912	FRS I Italienisch 4 SWS SE	Do	17-20	wöch.	BE 1, 326	S. Donà
10 913	FRS I Brasilianisch 4 SWS SE	Di	16-20	wöch.	BE 1 F, 04	R. Camilo de Oliviera, L. Martins, H. Papst
		Mi	16-20	wöch.	BE 1 F, 04	
		Do	16-20	wöch.	BE 1 F, 04	
		Fr	16-20	wöch.	BE 1 F, 04	
10 914	FRS II Englisch (Amerikanisches Recht) 4 SWS SE	Do	18-22	wöch.	BE 1, 44/46	P. Kiefer
10 915	FRS II Englisch (Englisches Recht) 4 SWS SE	Mi	16-20	wöch.	UL 9, 210	P. Edge
10 916	FRS II Französisch 4 SWS SE	Fr	14-18	wöch.	UL 9, 210	S. Prévot, Y. Vilain
10 917	FRS II Russisch 4 SWS SE	Mi	18-22	wöch.	BE 1 F, 02	S. Rogojine
91 091	Fremdsprachliches Rechtsstudium I.1 English Law (englisch) 4 SWS SPK	Di Do	16-18 14-16	wöch. (1) wöch.	DOR 65, 330 DOR 65, 329	D. Bowskill
	1) findet vom 21.10.2008 bis 13.02.2009 statt					

The two-semester course is a subject course providing an introduction to the English legal system and areas of substantive law (constitutional law, contract, tort, EU law); it follows a curriculum relevant for the final examinations at the end of the second semester. Although support is given in respect of legal vocabulary and usage English is merely a tool. The course is taught in the form of a seminar with students requested to read and research substantial (and, in terms of language, demanding) materials from legal textbook, judicial decisions and statutes in order to prepare for class. Students are further required to give a short presentation/mini-class (ca 15-20 minutes) on topics they have researched individually. The course will be accompanied by the e-learning platform Moodle. Enrolment is restricted, requiring the passing of a special entrance test.

91 092 Fremdsprachliches Rechtsstudium I.1 English Law (englisch)

4 SWS						
SPK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 65, 357		L. Helge
	Do	16-18	wöch.	DOR 65, 357		

1) findet vom 21.10.2008 bis 13.02.2009 statt

The two-semester course is a subject course providing an introduction to the English legal system and areas of substantive law (constitutional law, contract, tort, EU law); it follows a curriculum relevant for the final examinations at the end of the second semester. Although support is given in respect of legal vocabulary and usage English is merely a tool. The course is taught in the form of a seminar with students requested to read and research substantial (and, in terms of language, demanding) materials from legal textbook, judicial decisions and statutes in order to prepare for class. Students are further required to give a short presentation/mini-class (ca 15-20 minutes) on topics they have researched individually. The course will be accompanied by the e-learning platform Moodle. Enrolment is restricted, requiring the passing of a special entrance test.

91 093 Fremdsprachliches Rechtsstudium I.2 English Law (englisch)

4 SWS						
SPK	Do	14-18	wöch. (1)	DOR 65, 354		C. Hacke

1) findet vom 23.10.2008 bis 13.02.2009 statt

Organisatorisches:

This is a continued course and open only to students who have completed FRS I.1

91 137 Ergänzungskurs: Le français du droit 1 (französisch)

2 SWS						
SPK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 65, 355		M. Krause

1) findet vom 21.10.2008 bis 13.02.2009 statt

Compréhension écrite et orale

Introduction à la langue juridique. Les documents étudiés (textes de spécialité, articles de familiariser avec les différentes branches du droit. Le cours comprend également des textes sur les études presse, vidéo) présentent l'essentiel du système juridique français et permettent aux participants de se de droit, les métiers de la justice en France et une révision de grammaire.

91 380 Fremdsprachliches Rechtsstudium 1.1 (russisch)

4 SWS						
SPK	Mi	16-18	wöch. (1)	DOR 65, 329		A. Berger
	Do	14-16	wöch.	DOR 65, 330		

1) findet vom 22.10.2008 bis 13.02.2009 statt

Schwerpunktbereich

Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte des Rechts - obligatorischer Teil

10 601 Rechts- und Staatsphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (1. Semesterhälfte)

2 SWS						
VL	Di	14-18	wöch. (1)	UL 9, 213		V. Neumann

1) findet bis 02.12.2008 statt

10 602 Neueste Rechtsgeschichte (2. Semesterhälfte)

2 SWS						
VL	Di	14-16	wöch. (1)	UL 9, 213		R. Schröder
	Fr	12-14	wöch. (2)	BE 1, 140		

1) findet ab 09.12.2008 statt
2) findet ab 12.12.2008 statt

10 603 Geschichte der Rechtswissenschaft

2 SWS						
VL	Mo	12-14	wöch.	BE 1, 42		T. Herbst, K. Marxen, R. Schröder, D. Simon

10 604 Juristische Zeitgeschichte

2 SWS
VL Do 10-12 wöch. BE 1, 42 R. Schröder,
K. Marxen

Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte des Rechts - wahlobligatorischer Teil

10 605 Rechtshistorisch/Rechtstheoretisches Seminar über Carl Schmitt

4 SWS
SE Di 18-22 wöch. BE 1, 229 D. Simon

"Carl Schmitt war nicht nur der (zu Recht) viel getadelte und abgelehnte "Kronjurist" des 3. Reiches, sondern der wohl einflussreichste und scharfsinnigste deutsche Jurist des 20. Jahrhunderts, dessen Wirkung noch lange nicht am Ende angekommen ist. Außerdem verfügte er über eine originelle und umfangreiche Bildung, die von den Standards seiner Zeitgenossen in vielfacher Hinsicht abweicht. Das Seminar wird versuchen, sich anhand zentraler Texte aus seinem Werk und seinen Briefwechseln einen Überblick über den Mann und seine Position zu verschaffen, um ein begründetes und zu rechtfertigendes historisches Urteil zu erarbeiten. Die Diskussion über die einzelnen Komplexe und die erforderlichen Referate beginnt bereits am Ende des Sommersemesters."

Prüfung:
anschließende Studienarbeit

10 606 Rechtsphilosophie und Sozialismus

2 SWS
SE Di 18-20 wöch. BE 1, 139A H. Garstka

Prüfung:
Anschließendende Studienarbeit

10 607 Geschichte der Juristischen Fakultät

2 SWS
SE Mo 16-18 wöch. BE 1, 326 R. Schröder

Die Juristische Fakultät der HU war bis 1933 eine der bedeutendsten deutschen Fakultäten. In dem Seminar sollen herausragende Juristen behandelt werden, und zwar nicht nur anhand ihres veröffentlichten Wirkens, sondern sie sollen auch in ihrer Tätigkeit als Hochschullehrer dargestellt werden. Das Universitätsarchiv enthält viele Akten und Informationen dazu. Im Seminar selbst sollen von allen Beteiligten kurze Darstellungen aufgrund veröffentlichten Materials gegeben werden. In den Studienarbeiten sollen sich die Kandidatinnen und Kandidaten nach dem Semester intensiver mit den Personen befassen. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist es nicht möglich, das Thema der kurzen Seminararbeit bzw. des Vortrages später als Studienarbeit zu bearbeiten, weil es einen Verstoß gegen die Prüfungsordnung bedeuten würde.

Prüfung:
Anschließendende Studienarbeit

10 608 Kolloquium Neuere und Neueste Rechtsgeschichte

2 SWS
VL Mo 18-20 wöch. UL 9, 210 G. Deter

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Kolloquium zur Vorbereitung auf das Examen im Wahlfach Rechtsgeschichte. Angesprochen sind alle Interessentinnen und Interessenten am Fach Rechtsgeschichte. Es ist gleichzeitig eine Schwerpunktveranstaltung des Schwerpunkts 1.

Ziel der Veranstaltung ist es, auf die Prüfung im Schwerpunktbereich "Zeitgeschichte des Rechts" (§ 17 der Studienordnung) vorzubereiten. An Hand exemplarischer Texte zur neueren und neuesten Rechtsgeschichte wird die Einordnung und Interpretation von Rechtsquellen eingeübt.

Auch der Jurist, der sich mit vergangenem Recht befasst, ist gehalten, sich an der Grundregel jeder historischen Arbeit zu orientieren, wonach das Forschungsergebnis aus den Quellen zu gewinnen und immer wieder aus der Quellenarbeit zu korrigieren ist. Durch die Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten soll deutlich werden, in welchem Maße sich die Rechtsordnung trotz mancher Konstanten in neuester Zeit gewandelt und entwickelt hat. Zugleich will die Veranstaltung für den Umstand sensibilisieren, dass die Auseinandersetzung mit historischen Rechtsquellen stets auch von je eigenen Erfahrungen und Fragen, welche an die Geschichte herangetragen werden, geprägt ist.

Literatur:

Die Quellentexte finden Sie auf den Lehrstuhlseiten von Professor Schröder
<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/l/srd/>
hier unter "Termine", sie werden eine Woche vor Beginn der Veranstaltung eingestellt.

Prüfung:

Im Ausnahmefall besteht die Möglichkeit, nach der Veranstaltung eine Studienarbeit zu schreiben.

10 610 Konservativ oder fortschrittlich? Rechtspolitische Tendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung

2 SWS
SE R. Singer,
T. Raiser,
H. Wolter

In einzelnen Referaten über politisch brisante Rechtsgebiete soll geklärt werden, ob es in den unterschiedlichen Gerichtszweigen - Bundesgerichtshof, Bundesarbeitsgericht, Bundesverwaltungsgericht, Bundesverfassungsgericht, Europäischer Gerichtshof - signifikante politische Tendenzen gibt. Die Studierenden haben dabei die Aufgabe, eine begrenzte Zahl von Urteilen nach solchen Kriterien zu untersuchen und in einem Referat ihre Erkenntnisse zur Diskussion zu stellen.

Organisatorisches:

Blockveranstaltung zum Semesterende! Zur Vorbereitung soll noch während des Semesters in 2 Blöcken (Ort und Zeit nach Vereinbarung) über theoretische Vorfragen diskutiert werden.

Prüfung:

Seminararbeit, anschließende Studienarbeit

Schwerpunkt 2: Rechtsgestaltung und Rechtspolitik - obligatorischer Teil

10 631 Soziale, ökonomische, kulturelle und politische Dimensionen der Rechtssetzung - Grenzen des Rechts

2 SWS
VL Mo 14-16 wöch. BE 1, 140 S. Baer

In der VL werden soziale, ökonomische, kulturelle und politische Dimensionen der Rechtssetzung behandelt, einschließlich einer Auseinandersetzung mit den Grenzen des Rechts im Hinblick auf seine Steuerungsleistungen. Damit schlägt die VL die Brücke zu Rechtssoziologie, Politikwissenschaft, ökonomischer Analyse des Rechts und Rechtsphilosophie sowie kulturwissenschaftlichen Untersuchungen von Recht. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit wichtigen Ansätzen vertraut zu machen (z.B. Steuerung, Governance, symbolische Gesetzgebung, Gesetzesfolgenabschätzung, Evaluation, Framing Analyse) und in die Lage zu versetzen, Rechtsetzungsprozesse selbst mehrdimensional zu analysieren.

10 632 Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung

2 SWS
B Fr 10-17 Einzel (1) UL 9, 14 K. Meßerschmidt
Fr 10-17 Einzel (2) UL 9, 14
Fr 10-17 Einzel (3) UL 9, 14
Fr 10-17 Einzel (4) UL 9, 14

- 1) findet am 17.10.2008 statt
- 2) findet am 31.10.2008 statt
- 3) findet am 21.11.2008 statt
- 4) findet am 05.12.2008 statt

10 633 Rechtsetzung im Mehrebenensystem

2 SWS
VL Mi 16-18 wöch. BE 1, 139A H. Hofmann

Ziel der Vorlesung ist es, die Rechtsetzung insbesondere durch Gesetze, Verordnungen und Richtlinien in einem Föderalstaat deutscher Prägung und einem Staatenverbund europäischer Prägung darzustellen. Der deutsche föderale Bundesstaat sieht sich als Mehrebenensystem, das aus den staatlichen Ebenen von Bund und Ländern besteht, die im Rahmen der Bundesgesetzgebung mittels eines komplexen Methodensystems Rechtsetzung betreiben. Hinzu treten hier weitere "para-staatliche" Ebenen wie Kommunen, Interessenverbände und Bund-Länder-Koordinierungsgremien, die ebenfalls Wirkungsmechanismen zur Rechtsetzung entfalten. Auch die EU-Rechtsetzung erfolgt als Mehrebenensystem, in dem die Ministerräte im Zusammenwirken mit der EU-Kommission und dem Europäischen Parlament Rechtsetzungsakte vornehmen. Insbesondere bei dem Rechtsetzungsprojekt der Richtlinie kommt es dabei zu nachgeschalteten Rechtsetzungsvorgängen, wenn die nationale Umsetzung per Gesetz der europäischen Richtlinienggebung folgen muss. Methoden, Strukturen und Mechanismen dieser Mehrebenenrechtsetzung sollen dargestellt, kritisch beleuchtet und im Kontext föderaler wie europäischer Veränderungen bei der Rechtsetzung (Föderalismusreform, EU-Reformvertrag) rechtspolitisch weiterentwickelnd erörtert werden.

10 634 Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik

2 SWS
VL Di 14-16 wöch. BE 1, 44/46 T. Brandner

Schwerpunkt 2: Rechtsgestaltung und Rechtspolitik - wahlobligatorischer Teil

10 635 Schicksal von Gesetzen - an konkreten Beispielen von Gesetzgebung zum Rechtsschutz vor Gericht

2 SWS
CO Do 16-18 wöch. BE 1, 229 C. Steinbeiß-Winkelmann

In der Veranstaltung sollen Theorie und Praxis des Gesetzgebungsverfahrens anhand aktueller Beispiele aus der Arbeit des Bundesjustizministeriums erläutert werden. Die Dozentin leitet dort das Referat "Verwaltungs-, Finanz- und Sozialgerichtsbarkeit". Gesetze werden vom Bundestag beschlossen, ein Großteil der Gesetzesvorlagen wird aber von der Bundesregierung eingebracht. Die Ausgangsimpulse für solche Vorlagen sind ganz unterschiedlich: Zum Teil geben praktische Probleme den Anlass, zum Teil müssen Vorgaben des EU-Rechts oder der Europäischen Menschenrechts-Konvention umgesetzt werden, manchmal auch Aufträge des BVerfG. Wie werden solche "Gesetzgebungsimpulse" aufgegriffen? Welches Schicksal können Regelungsvorschläge auf dem Weg bis zum Regierungsentwurf haben? Wie geht es mit einem fertigen Regierungsentwurf nach dem Beschluss des Kabinetts später im Bundesrat und im Parlament weiter? Welche Akteure sind in welchem Stadium beteiligt? Wann

und wie kommt es zu inhaltlichen Weichenstellungen? Dies soll unter Bezug auf konkrete Gesetzgebungsvorhaben mit gleichzeitigem Blick auf die maßgebenden GG-Regelungen dargestellt werden (z. B. Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, Entwurf eines Untätigkeitsbeschwerdengesetzes, Anhörungsrüfungsgesetz, Novelle des Sozialgerichtsgesetzes).

Organisatorisches:

Die erste Veranstaltung findet erst am 06.11.08 statt!

10 636 Föderalismusreform II

2 SWS
BS

U. Battis,
H. Hofmann

Der Modernisierungsprozess der bundesstaatlichen Ordnung befindet sich mit der "Föderalismuskommission II" in der nächsten Phase. Nachdem zunächst mit Hilfe der "Föderalismuskommission I" die inhaltliche Aufgaben- und Machtverteilung zwischen Bund und Ländern neu justiert worden war, sollen nun die Finanzströme und die Verwaltungszusammenarbeit zwischen Bund und Ländern überprüft werden. Die zweite Reformstufe hat zum einen die Finanzverfassung mit ihren finanziellen Verflechtungen sowie zum anderen Neuerungen bei Verwaltungskooperationen zwischen den staatlichen Ebenen und bei der Neugliederung des Bundesgebietes zum Inhalt. Konkret werden ein verfassungsrechtliches Verschuldungsverbot für die staatlichen Haushalte, verknüpft mit einem finanzpolitischen Frühwarnsystem und einem Stabilitätsrat, die Optimierung der Finanzverwaltung, mehr Steuerautonomie für die Länder, die Vereinfachung von Länderfusionen, Standardöffnungsmodelle, ein Gesetzgebungsgrundsatzgesetz, vertikale und horizontale Verwaltungskooperationen, eine verfassungsrechtliche Option für Benchmarking sowie Justizreform-Themen diskutiert. Das Seminar soll eine am Ausbildungsstand der Studenten ausgerichtete erste Bewertung dieser Themen erreichen, dem sich eine verfassungspolitische Vertiefung dieses gesamtstaatlichen Modernisierungsthemas im folgenden Sommersemester anschließen soll.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird als Blockseminar im Januar / Februar 2009 durchgeführt (siehe Aushang). Eine Vorbesprechung mit Ausgabe der Themen für die Studienarbeiten findet am Di, dem 14. Oktober 2008 im Raum UL 9, 303 um 18 Uhr statt.

Prüfung:

anschließende Studienarbeit

10 637 Seminar zu aktuellen verfassungsrechtlichen Fragen

2 SWS
VL

Block

J. Becker,
H. Meyer

Organisatorisches:

Termine siehe Aushänge

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Schwerpunkt 3: Zivile Rechtsberatung und Rechtsgestaltung - obligatorischer Teil

10 640 Arbeitsrecht

2 SWS
VL

Mi

08-10

wöch.

UL 6, 3094/96

H. Wolter

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 641 Familienrecht

2 SWS
VL

Mo

14-16

wöch.

UL 9, 213

M. Braeuer

10 642 Anwaltliches Berufsrecht

2 SWS
VL

Do

14-18

Einzel (1)

UL 6, 3094/96

V. Römermann

Do

14-18

Einzel (2)

UL 6, 3094/96

Do

14-18

Einzel (3)

UL 6, 3094/96

Do

14-18

Einzel (4)

UL 6, 3094/96

Do

14-18

Einzel (5)

UL 6, 3094/96

Do

14-18

Einzel (6)

UL 6, 3094/96

Do

14-18

Einzel (7)

UL 6, 3094/96

Do

14-18

Einzel (8)

UL 6, 3094/96

1) findet am 30.10.2008 statt

2) findet am 13.11.2008 statt

3) findet am 27.11.2008 statt

4) findet am 11.12.2008 statt

5) findet am 08.01.2009 statt

6) findet am 15.01.2009 statt

7) findet am 22.01.2009 statt

8) findet am 29.01.2009 statt

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 643 Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts

2 SWS
VL

Fr

12-14

wöch.

UL 6, 2091/92

R. Schröder,
T. Diehn,
J. Jeep,
A. Schmitz-
Vornmoor,
A. Schmucker,
C. Steer

Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in die Vertragsgestaltung, veranschaulicht an praxisnahen Beispielen. Im Vordergrund steht dabei die Verknüpfung von (regelungsbedürftigen) Sachverhalten aus dem Alltag mit dem gesetzlich vorgegebenen Instrumentarium. Zugleich werden aber auch die materiellen Grundlagen der verschiedenen betroffenen Rechtsgebiete (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Leistungsstörungenrecht, Kauf, Miete, Sachenrecht) wiederholt und vertieft. Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Rainer Schröder in Zusammenarbeit mit verschiedenen jungen Notaren und Notarassessoren gehalten. Die Veranstaltung ist obligatorisch für die Studentinnen und Studenten, die den Schwerpunkt 3 gewählt haben. Sie steht jedoch allen interessierten Studenten und Studentinnen offen.

Schwerpunkt 3: Zivile Rechtsberatung und Rechtsgestaltung - wahlobligatorischer Teil

10 609 Internationales Privatrecht und internationales Zivilprozessrecht in der anwaltlichen Praxis

2 SWS
VL

Di

18-20

wöch.

BE 1, 140

P. Brand

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Studenten mit dem Schwerpunktbereich 3, aber auch an alle anderen Interessierten. Aufgrund der immer enger werdenden internationalen Verflechtungen in der Wirtschaft hat auch der Anwalt bzw. die Anwältin zunehmend mehr Mandate mit internationalen Bezügen zu betreuen. Rechtliche Grundlage der Beratung bilden dabei u.a. das Internationale Privatrecht (IPR), das Internationale Zivilprozessrecht (IZPR) (innerhalb der europäischen Union die Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (EuGVO)). Zu diesen Gebieten vermittelt die Vorlesung einen Überblick.

RA Dr. Brand ist in der Sozietät Redeker, Sellner, Dahs und Widmaier, einer überörtlichen Rechtsanwaltskanzlei tätig. Mandate mit internationalen Bezügen bilden einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Seiner Vorlesung wird er deshalb Fälle aus der Praxis zugrunde legen, um einerseits die Struktur der rechtlichen Regelungen anschaulich zu vermitteln und andererseits um zu zeigen, wie die Umsetzung des internationalen Prozessrechts im wirklichen Leben funktioniert.

Organisatorisches:

Die Lehrveranstaltung beginnt erst in der dritten Semesterwoche, am 28.10.2008.

Prüfung:

mündliche Prüfung

10 610 Konservativ oder fortschrittlich? Rechtspolitische Tendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung

2 SWS
SE

R. Singer,
T. Raiser,
H. Wolter

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

10 656 Planspiel Unternehmenskauf

2 SWS
VL

Di

16-18

wöch.

BE 1, 229

C. Heuchemer

Literatur:

Picot, Unternehmenskauf und Restrukturierung, C.H.Beck, 3. Aufl. 2004, 128 €

Rödter/Hötzel/Müller-Thuns, Unternehmenskauf/Unternehmensverkauf, C.H.Beck 2003, 92 €

Hölter, Handbuch des Unternehmens- und Beteiligungskaufs, Dr. Otto Schmidt Verlag, 6. Aufl. 2005, 139 €

Beisel/Klump, Der Unternehmenskauf, C.H.Beck, 5. Aufl. 2005, 38 €

Holzappel/Pöllath, Unternehmenskauf in Recht und Praxis, RWS, 12. Aufl. 2005, 82 €

Häger/Reschke, Checkbuch Unternehmenskauf, Dr. Otto Schmidt Verlag, 2. Aufl. 2002, 34,80 €

Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts - obligatorischer Teil

USP Immaterialgüterrecht

10 650 Deutsches, Europäisches und Internationales Patentrecht

2 SWS
VL

Di

16-18

wöch.

UL 6, 2002

T. Bodewig

Die Vorlesung soll in die Grundzüge des Deutschen und des Europäischen Patentrechts einführen. Dabei wird deren Einbettung in das Internationale Patentrecht hervorgehoben.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

10 651 Deutsches, Europäisches und Internationales Markenrecht

2 SWS
VL Mi 16-18 wöch. UL 9, 213 T. Bodewig

Die Vorlesung soll in das europäische und deutsche Markenrecht sowie andere Kennzeichenrechte einführen. Behandelt wird auch die Verbindung zum internationalen Markenrecht. Themen sind u.a.: Wirtschaftliche Bedeutung der Marke; Begriff der Marken; Eintragungsvoraussetzungen, Eintragungsverfahren; Rechte des Markeninhabers, Umfang und Schranken des Schutzes, Verletzung; Erlöschen.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 652 Deutsches, Europäisches und Internationales Urheberrecht

2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. UL 9, 213 A.-A. Wandtke

In der Vorlesung wird ein umfassender Einblick in das Deutsche, Europäische und Internationale Urheberrecht gegeben.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 653 Deutsches und Europäisches Kartellrecht (GWB)

2 SWS
VL Di 08-10 wöch. UL 6, 3038/035 C. Kirchner

Die Veranstaltung behandelt das Kartellrecht (Recht der Wettbewerbsbeschränkungen) auf der nationalen Ebene (GWB) und der supranationalen Ebene (Europäisches Wettbewerbsrecht). Die rechtswissenschaftlichen Überlegungen werden ökonomisch basiert. Eine Vertiefung der ökonomischen Aspekte findet in der fakultativen Veranstaltung "Industrieökonomik" statt. Es wird eine Abschlußklausur für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten (voraussichtlich im April 2009).

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Prüfung:

Mit Studienarbeit

USP Markt- und Vertragsrecht

10 653 Deutsches und Europäisches Kartellrecht (GWB)

2 SWS
VL Di 08-10 wöch. UL 6, 3038/035 C. Kirchner
detaillierte Beschreibung siehe S. 38

10 665 Europäisches Vertragsrecht

2 SWS
VL Mi 16-18 wöch. BE 1, 140 S. Grundmann

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 668 Internationales und vergleichendes Vertragsrecht (IPR und RV)

2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. BE 1, 140 G. Dannemann

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 683 Bank- und Kapitalmarktrecht

2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 H.-P. Schwintowski

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

USP Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

10 680 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

2 SWS
VL Mo 12-14 wöch. BE 1, 144 H.-P. Schwintowski

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 681 Europäisches Gesellschaftsrecht

2 SWS
VL Mi 08-10 wöch. BE 1, 144 S. Grundmann

Das Europarecht beeinflusst zunehmend das Privatrecht. In einem ersten Teil werden die wichtigsten konzeptionellen Probleme behandelt, es geht um die Frage, welche Bedeutung Europarecht für nationales Privatrecht - harmonisiertes wie unharmonisiertes - haben kann. Der zweite Teil hat einzelne Bereiche zum Gegenstand, in denen gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Regeln bereits harmonisiert sind. Dies reicht vom Gründungsrecht über Kapital- und Publizitätsfragen bis hin zum Bilanzrecht und den Umstrukturierungen. Es wird darauf eingegangen, wie viel nationales Recht inzwischen bereits Europäischen Ursprungs ist und daher grundsätzlich anders anzuwenden ist. In einem dritten Teil wird ein Ausblick gegeben auf das in diesem Zusammenhang sehr wichtige Europäische Kapitalmarktrecht und die Europäische Rechtsform Societas Europaea.

Literatur:

Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht; Habersack, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 682 Unternehmenssteuerrecht

2 SWS
VL Do 10-12 wöch. UL 6, 2091/92 T. Stapperfend

Behandelt wird die Besteuerung unternehmerischen Handelns in Form von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Körperschaften. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die steuerliche Gewinnermittlung. Es wird eine Semesterabschlussklausur für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten. Dies ist die Teilklausur im Rahmen des Wahlpflichtfaches "Wirtschaftlich relevante Teile des Rechts" in der Wahlfachgruppe 4.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. Erforderliche Materialien: Abgabenordnung, Einkommenssteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Handelsgesetzbuch

Prüfung:

Studienarbeit danach

10 683 Bank- und Kapitalmarktrecht

2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 H.-P. Schwintowski
detaillierte Beschreibung siehe S. 38

Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts - wahlobligatorischer Teil

USP Immaterialgüterrecht

10 512 Moot-Court im UN-Kaufrecht (Willem C. Vis Int. Commercial Arbitration Moot)

6 SWS
PG K. Schmidt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

10 654 Medienrecht

2 SWS
VL Mi 14-16 wöch. BE 1, 144 A.-A. Wandtke

In dieser Veranstaltung werden sämtliche Aspekte des privaten Medienrechts behandelt. Angefangen bei den grundrechtlichen Rechtsquellen bis hin zu Fragen des Urheber-, Wettbewerbs- und Markenrechts.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 655 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

2 SWS
SE Mo 18-20 wöch. BE 1, 42 T. Bodewig,
A.-A. Wandtke

Theoretische und praktische Probleme des Neuen UWG, des Patent-, Marken-, Geschmacksmuster- und des Urheberrechts im Rahmen der Rechtsangleichung und Harmonisierung in der Europäischen Union. Die Ergebnisse der Studienarbeiten werden mit Studenten, Rechtsanwälten und Richtern diskutiert.

Literatur:

Hinweise werden im Zusammenhang mit den Studienarbeiten von Prof. Bodewig bzw. Prof. Wandtke gegeben.

10 658 Deutsches und Europäisches Pharmarecht

2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. BE 1, 139A E.-M. Müller

Die Vorlesung soll in die Grundlagen des deutschen und europäischen Arzneimittelrechts, Apothekenrechts und Heilmittelwerberechts einführen. Besondere Berücksichtigung finden der Gewerbliche Rechtsschutz für pharmazeutische und medizinische Erfindungen, die rechtliche Zulässigkeit der Stammzellforschung sowie der E-Commerce mit Arzneimitteln. Es werden die Bezüge zum Stoff- und Technikrecht (Chemikalien, Lebensmittel/Novel Food, Gentechnik etc.) aufgezeigt.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

10 659 Medizinrecht

1 SWS
VL Di 10-12 14tgl./2 BE 1, 139A E.-M. Müller

Die Lehrveranstaltung ergänzt die Vorlesung zum Deutschen und Europäischen Pharmarecht. Gegenstand sind das Recht der medizinischen Behandlung (Arztrecht inkl. Berufs- und Standesrecht, Arzthaftungsrecht, Grundzüge des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung, insb. Vertragsarztrecht, Gesellschaftsrecht der Heilberufe, insb. ärztliche Kooperationsformen und moderne Versorgungsformen, Krankenhausrecht) sowie das Sonderrecht der Life Sciences (Transfusionsrecht, Transplantationsrecht, Medizinprodukte, Recht der Biomedizin/Biotechnologie, insb. Reproduktionsmedizin und Embryonenschutz).

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

10 660 Urheberrecht und Medienrecht (mit integriertem Klausurenkurs)

2 SWS
VL Mi 18-20 wöch. BE 1, 42 W. Bullinger

Grundlegende und aktuelle urheberrechtliche Probleme werden in der Veranstaltung anhand von Falllösungen besprochen. Rechtsprobleme im Zusammenhang mit der aktuellen Urheberrechtsreform bilden einen Schwerpunkt. Neben der Vertiefung der materiell-rechtlichen Grundlagen des Urheberrechts ist das Ziel der Veranstaltung die Einübung Anspruchsaufbaus. Den Teilnehmern werden urheberrechtliche Klausuren angeboten.

Literatur:

Wird in der LV bekannt gegeben.

10 673 Industrieökonomik: Ökonomische Grundlagen des Wettbewerbsrechts

2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. BE 1, 144 C. Kirchner

Die Vorlesung legt die ökonomischen Fundamente für die Veranstaltung "Deutsches und europäisches Kartellrecht". Es wird - aufbauend auf den verschiedenen Wettbewerbstheorien - eine Einführung in die "Neue Industrieökonomik" (new industrial organization) gegeben. Diese wird mit alternativen Ansätzen, insbesondere mit solchen der Institutionenökonomik und der evolutiven Ökonomik, konfrontiert. Ziel der Veranstaltung ist es, Juristen das notwendige Rüstzeug für den professionellen Umgang mit dem modernen Kartellrecht an die Hand zu geben und sie dialogfähig mit Ökonomen zu machen. Es werden keine ökonomischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Prüfung:

Studienarbeit danach

USP Markt- und Vertragsrecht

10 512 Moot-Court im UN-Kaufrecht (Willem C. Vis Int. Commercial Arbitration Moot)

6 SWS
PG K. Schmidt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

10 672 Bankvertragsrecht

2 SWS
SE Mi 18-20 wöch. BE 1, 124 S. Grundmann,
E. Schwark,
F. Möslein

Organisatorisches:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Zusätzlich gibt es Einzeltermine mittwochs 18 - 20 Uhr im Raum 124 der Kommode, die eingetragen werden, wenn sie feststehen. Es sei hiermit auch auf die Lehrstuhlseite und die Aushänge verwiesen.

10 673 Industrieökonomik: Ökonomische Grundlagen des Wettbewerbsrechts

2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. BE 1, 144 C. Kirchner

detaillierte Beschreibung siehe S. 40

10 674 Vertragsrecht

2 SWS
SE 09-18 Block (1) M. Weber
1) findet vom 15.01.2009 bis 18.01.2009 statt

10 675 European Law of Unfair Competition (englisch)

2 SWS
VL Di 18-20 wöch. BE 1, 42 J. Nordemann
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

10 676 Einführung in das öffentliche Energiewirtschaftsrecht: Netzregulierung, Kartellrecht, Aufsichtsrecht

2 SWS
VL Mi 16-18 14tgl./1 UL 9, 435 P. Becker

folgt (siehe Aushang am EWeRK)

Literatur:
Schneider/Theobald, Handbuch zum Recht der Energiewirtschaft

Prüfung:
mündliche Prüfung

10 677 Kollektiver Rechtsschutz in Europa - Brüsseler Initiativen gegen Amerikanisierung

2 SWS
BS H. Koch

Organisatorisches:
Die Veranstaltung findet als Blockseminar zum Ende des Semesters statt. Eine Vorbesprechung findet am Montag, den 13. Oktober 2008 (18.00 Uhr, Raum UL 9, E 14) statt. Zum Gesamthema sowie zu den Einzelthemen können dann einführende Hinweise gegeben werden. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Prüfung:
anschließende Studienarbeit

10 679 Rechtsvergleichung: Einführung und allgemeine Lehren

2 SWS
VL Mo 12-14 wöch. BE 1, 139A H. Koch

USP Unternehmens- und Gesellschaftsrecht**10 512 Moot-Court im UN-Kaufrecht (Willem C. Vis Int. Commercial Arbitration Moot)**

6 SWS
PG K. Schmidt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

10 675 European Law of Unfair Competition (englisch)

2 SWS
VL Di 18-20 wöch. BE 1, 42 J. Nordemann
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

10 676 Einführung in das öffentliche Energiewirtschaftsrecht: Netzregulierung, Kartellrecht, Aufsichtsrecht

2 SWS
VL Mi 16-18 14tgl./1 UL 9, 435 P. Becker
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

10 684 Bilanzrecht und Internationale Rechnungslegungsstandards

2 SWS
VL Di 10-12 wöch. BE 1, 144 C. Kirchner

Das Bilanzrecht ist in den letzten Jahren zu einer der Kernmaterien des Unternehmens- und Kapitalmarktrechts geworden. Unternehmensführung und deren Kontrolle (corporate governance) hängen maßgeblich von der Qualität der Rechnungslegungsregeln und -standards ab. Da in der Europäischen Union in Zukunft für Kapitalgesellschaften die Verwendung von International Accounting Standards (IAS)/International Financial Reporting Standards (IFRS) vorgeschrieben wird, soll der Kurs eine Einführung in dieses neue System der Unternehmensrechnung geben. Vergleichend werden die handelsrechtlichen Vorschriften herangezogen. Die Veranstaltung konzentriert sich auf die Änderungen im System der Rechnungslegung, die mit der Verwendung von IAS/IFRS einhergehen. Neben rechtswissenschaftlichen Fragestellungen wird die ökonomische Funktionsweise der neuen Regelungen erörtert. Es wird eine Abschlußklausur für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten. Sie ist die Teilklausur im Rahmen des Wahlpflichtfaches "Wirtschaftlich relevante Teile des Rechts" in der Wahlfachgruppe 4.

Literatur:

Wagenhofer, Alfred; International Accounting Standards, Wien, Frankfurt am Main, 2005

Prüfung:
Studienarbeit danach

10 685 Internationales Privatrecht

2 SWS
VL Fr 10-12 wöch. BE 1, 42 G. Rühl

Die Vorlesung vermittelt die Grundzüge des (deutschen und europäischen) Internationalen Privatrechts (IPR). Sie behandelt neben dem Allgemeinen Teil des IPR ausgewählte Fragen des Besonderen Teils, namentlich des Internationalen Schuldrechts, des Internationalen Familienrechts, des Internationalen Erbrechts sowie des Internationalen Sachenrechts.

Literatur:

Jan Kropholler, Internationales Privatrecht, 6. Aufl., 2006
Bernd von Hoffmann/Karten Thorn, Internationales Privatrecht, 9. Aufl., 2007

10 686 Buchführungs- und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht

2 SWS
VL Do 18-20 wöch. BE 1, 229 T. Schober

10 687 Seminar zum deutschen und europäischen Wirtschaftsrecht

2 SWS
SE Mi 18-20 wöch. BE 1, 326 H.-P. Schwintowski

Das Seminar behandelt aktuelle Fragestellungen zum Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrecht. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des Kartellrechts und des Kapitalmarktrechts.

Literatur:

Haltern, Europarecht

10 688 Nationales und internationales Insolvenzrecht

2 SWS
VL Di 16-18 wöch. UL 9, 210 C. Paulus

Gegenstand der Vorlesung ist im Kern die Europäische Insolvenzverordnung (VO(EG) 1346/2000 vom 29.05.2000), die Kompetenz- und Rechtskollisionsregeln für grenzüberschreitende Insolvenzen in der EG enthält. Darüber hinaus wird auf Grundprinzipien der europäischen (nationalen) Insolvenzrechte eingegangen.

Literatur:

VO(EG) 1346/2000 vom 29.05.2000;
http://www.uncitral.org/pdf/english/texts/insolven/05-80722_Ebook.pdf;
<http://www.imf.org/external/pubs/ft/orderly/>;
weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 689 Blockseminar zur Unternehmensrechnungslegung

3 SWS
SE J. Gassen,
C. Kirchner

Organisatorisches:

Die Termine werden zu Semesterbeginn an dieser Stelle bekannt gegeben.

Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel - obligatorischer Teil

10 700 Umwelt- und Planungsrecht

2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. BE 1, 229 T. Brandner

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 701 Öffentliches Wirtschaftsrecht

2 SWS
VL Di 14-16 wöch. BE 1, 229 W. Spoerr

Anknüpfend an die einschlägigen Grundlagen im Verfassungs- und allgemeinen Verwaltungsrecht werden die wesentlichen Themen- und Problemfelder des Wirtschaftsverwaltungsrechts dargestellt und auch anhand von Fallbeispielen diskutiert (Berufszugangsregelungen, Wirtschaftsüberwachung, Verteilungsverfahren, Wirt.förderung/ Subventionen, Organisation der Wirtschaft und Wirt.verwaltung; Wirt.tätigkeit der öffentlichen Hand und öffentliche Unternehmen; sektorspezifische Marktregulierung in Infrastrukturindustrien; europäische Verbundverwaltung; Daseinsvorsorge und Universaldienst). Dabei werden die maßgeblichen Grundlagen im Verfassungsrecht (bes. Art 2I, 3I, 12, 14 GG), allg. Verwaltungsrecht sowie die einschlägigen Fachgesetze (Gewerbeordnung, Energiewirtschaftsgesetz) behandelt.

10 702 Verwaltungsorganisations- und Kommunalrecht

2 SWS
VL Mo 14-16 wöch. BE 1, 229 R. Will

10 703 Finanz- und Haushaltsrecht

2 SWS
VL Mi 16-18 wöch. BE 1, 229 T. Brandner

Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel - wahlobligatorischer Teil**10 550 Comparative Constitutionalism (englisch)**

2 SWS 5 SP
CO Di 16-18 wöch. (1) BE 1, 139A S. Baer
1) findet ab 14.10.2008 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

10 636 Föderalismusreform II

2 SWS
BS U. Battis,
H. Hofmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 36

10 637 Seminar zu aktuellen verfassungsrechtlichen Fragen

2 SWS
VL Block J. Becker,
H. Meyer
detaillierte Beschreibung siehe S. 36

10 710 Neue Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

3 SWS
SE Do 18-21 wöch. BE 1, 139A A. Blankenagel

In dem Seminar geht es um die Lektüre, Vorstellung und Diskussion von neueren Bundesverfassungsgerichtsentscheidungen, deren wesentliche Thesen in freier Rede vorgetragen und kritisch beleuchtet werden. Von den Teilnehmern wird ein Thesenpapier zu der von ihm vorgestellten Entscheidung erwartet, das auf Wunsch zu einem Referat erweitert werden kann.

Organisatorisches:

Eine Vorbesprechung zu dem Seminar findet in der ersten Veranstaltung am 16. Oktober 2008, um 18.00 Uhr, in BE 1 R. 139a statt.

10 711 Judicial Imperialism? Gerichtliche Selbstermächtigung durch Verfassungsinterpretation

2 SWS
BS Fr Einzel (1)
Sa Einzel (2)
So Einzel (3)
D. Grimm
1) findet am 16.01.2009 statt
2) findet am 17.01.2009 statt
3) findet am 18.01.2009 statt

Blockseminar zum vergleichenden Verfassungsrecht.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage von Prof. Grimm: <http://grimm.rewi.hu-berlin.de/>

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an laura.schopp@rewi.hu-berlin.de.

10 712 Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht - Darstellung insbesondere anhand des öffentlichen Bauplanungs-, Baugenehmigungs- und Baunachbarrechts

2 SWS
VL Mi 16-18 wöch. BE 1, 326 O. Reidt

Behandelt wird in der Vorlesung das Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei als Referenzmaterie auf dem Bereich des öffentlichen Baurechts (Bauleitplanung, Baugenehmigungsrecht, Baunachbarrecht). Einbezogen werden zudem auch die besonderen Anforderungen, die das europäische Gemeinschaftsrecht in zunehmendem Maße an das nationale Verwaltungsverfahrenrecht sowie an das Prozessrecht stellt.

Eine Gliederung zu der Vorlesung wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Im Anschluss an die Vorlesung werden Studienarbeiten vergeben.

10 713 Praktikerseminar Bau- und Planungsrecht

1 SWS
VL Mi 18-20 wöch. BE 1, 144 U. Battis,
K. Finkelnburg,
M. Krantzberger

Gemeinsames Praktikerseminar, bei dem Vertreter aus Wissenschaft und Praxis (Gerichte, Anwaltschaft, Verwaltung, Verbände und Wirtschaft) Referate zu aktuellen Fragen des Bau- und Planungsrechts halten.

Organisatorisches:

Das Praktikerseminar findet nicht wöchentlich, sondern an folgenden Terminen statt: 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 03.12.2008.

Prüfung:

anschließende Studienarbeit

10 722 Europäisches Verfassungsrecht

2 SWS

VL

Mo

14-16

wöch.

BE 1, 42

D. Thym

Die Vorlesung behandelt ausgewählte Grundfragen des Europäischen Verfassungsrechts auf Grundlage der Pflichtvorlesung Europarecht des 4. Studiensemesters. Es geht um eine vertiefte Auseinandersetzung mit den EU-Institutionen, ihren Aufgaben und Funktionen, die Einwirkung des Europarechts auf das nationale Recht, das Konzept einer überstaatlichen Verfassung, die Vielfalt europäischer Grundrechtsordnungen, Grundlagen eines europäischen Verwaltungsrechts sowie eine Übersicht über ausgewählte Politikbereiche nichtwirtschaftlicher Art (Justiz- und Innenpolitik, auswärtiges Handeln). Studierende sonstiger Studienangebote sind willkommen (Erasmus, Grundkenntnisse, LLM).

Schwerpunkt 6: Recht der internationalen Gemeinschaft und europäischen Integration - obligatorischer Teil

10 720 Verfassung der internationalen Gemeinschaft (englisch)

2 SWS

VL

Mi

10-12

wöch.

BE 1, 42

G. Nolte

10 721 Zwischenstaatliche Kooperation (englisch)

2 SWS

VL

Do

10-12

wöch.

BE 1, 144

G. Nolte

10 722 Europäisches Verfassungsrecht

2 SWS

VL

Mo

14-16

wöch.

BE 1, 42

D. Thym

detaillierte Beschreibung siehe S. 44

10 723 Europäisches Wirtschaftsrecht

2 SWS

VL

Di

14-16

wöch.

BE 1, 42

D. Thym

In Vertiefung der Pflichtvorlesung Europarecht des 4. Semesters behandelt die Vorlesung ausgewählte Fragen des Europäischen Wirtschaftsrechts. Erster Schwerpunkt ist die vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundfreiheiten des Binnenmarkts sowie der ergänzenden Rechtsharmonisierung; als zweiter Schwerpunkt werden die Grundlagen der europäischen Wettbewerbsordnung vermittelt (Kartellrecht sowie). Studierende sonstiger Studienangebote sind willkommen (Erasmus, Grundkenntnisse, LLM).

Schwerpunkt 6: Recht der internationalen Gemeinschaft und europäischen Integration - wahlobligatorischer Teil

10 509 Philipp C. Jessup Moot Court (englisch)

6 SWS

UE

wöch.

J. Bäumlner

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

10 711 Judicial Imperialism? Gerichtliche Selbstermächtigung durch Verfassungsinterpretation

2 SWS

BS

Fr

Sa

So

Einzel (1)

Einzel (2)

Einzel (3)

D. Grimm

1) findet am 16.01.2009 statt

2) findet am 17.01.2009 statt

3) findet am 18.01.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 43

10 724 Recent Developments in European Law (englisch)

1 SWS

CO

Do

18-20

14tgl./2

BE 1, 42

E. Lenski

The aim of the 'Recent Developments in European Law' course is to enable you to develop an advanced level of knowledge and understanding of European law as it applies in a number of different fields. Specifically, the course seeks to equip you with knowledge of recent case-law and legislation in European law. Given the wide-ranging nature of European law, this course will concentrate only on some aspects of EU Law which will be discussed in more detail.

We expect you to read relevant provisions of European law and judgments for each session and to take part actively in classroom debates. Therefore a good command of English is essential.

Organisatorisches:
Contact: edgar.lenski@gmx.de

Literatur:
Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

10 725 Verfassung der internationalen Gemeinschaft

2 SWS
UE Do 16-18 wöch. BE 1, 139A H. Meiertöns

Die Veranstaltung bereitet anhand der Diskussion von aktuellen Entscheidungen zum Völkerrecht von internationalen und nationalen Gerichten auf die völkerrechtlichen Prüfungen im Schwerpunktbereich 6 vor. Die Fälle dienen hierbei einer vorlesungsbegleitenden exemplarischen Wiederholung von besonders wichtigen Gebieten des Völkerrechts.

Prüfung:
Nicht auswählbar für mündliche Prüfung

10 726 Europarecht in Fällen - Leitentscheidungen des EuGH

2 SWS
UE Di 18-20 wöch. BE 1, 144 R. Kanitz,
M. Wendel

Die AG richtet sich an Studenten des Schwerpunktes 6 und umfasst zwei Teilbereiche:

1. Urteilsanalyse: Die zentralen Textpassagen der entsprechenden Urteile werden vorab als Reader ins Netz gestellt und im Kurs gemeinsam mit den Teilnehmern analysiert. Der so gewonnene Einblick in die europarechtliche Kasuistik bildet zugleich eine wichtige Ausgangsbasis für die praktische Fallbearbeitung.
2. Fallbearbeitung: Im Anschluss wird daher ein klausurtypischer Übungsfall, der sich an aktuellen Entscheidungen des EuGH orientiert, gemeinsam mit den Teilnehmern bearbeitet.

Literatur:
Als Vorbereitung auf die AG empfiehlt sich besonders Hummer/Vedder (Hrsg.), Europarecht in Fällen, 4. Auflage, Baden-Baden 2005

Prüfung:
Nicht auswählbar für die mündliche Prüfung!

Schwerpunkt 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege - obligatorischer Teil

10 750 Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)

2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. BE 1, 144 A. Ignor

Die Vorlesung behandelt vertieft ausgewählte Themen des Strafprozessrechts aus allen Verfahrensabschnitten. Die Teilnahme erfordert eine Kenntnis der Grundlagen des Strafprozessrechts. Die Darstellung der dogmatischen Probleme erfolgt mit Blick auf ihre Bedeutung in der Praxis, häufig aus der Sicht des Beschuldigten bzw. seines Verteidigers. Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Die Erörterung der Themen erfolgt insbesondere anhand ausgewählter Fälle aus der Rechtsprechung, die vorher bekannt gegeben werden und durchgearbeitet werden sollten.

Literatur:
Hinweise erfolgen in der Vorlesung

10 751 Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)

2 SWS
VL Di 14-16 wöch. BE 1, 144 K. Marxen

Die Vorlesung behandelt auf der Grundlage höchstrichterlicher Entscheidungen Themenfelder des materiellen Strafrechts, welche die Praxis besonders intensiv beschäftigen, nämlich bestimmte Bereiche des Besonderen Teils, wie z.B. Straßenverkehrsdelikte, sowie die Rechtsfolgen.

10 752 Internationales Strafrecht I (Internationale Bezüge des deutschen Strafrechts)

2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. BE 1, 144 M. Heger

10 753 Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)

2 SWS
VL Di 16-18 wöch. BE 1, 144 F. Jeßberger

Ergänzende Lehrveranstaltungen

10 724 Recent Developments in European Law (englisch)

1 SWS
CO Do 18-20 14tgl./2 BE 1, 42 E. Lenski
detaillierte Beschreibung siehe S. 44

10 806 Verwaltungsrechtliche Rechtsprechung mit Fallrepetitorium

2 SWS

IV	Fr	14-18	Einzel (1)	BE 1, 140	P. Wysk
	Fr	14-18	Einzel (2)	BE 1, 140	
	Fr	14-18	Einzel (3)	BE 1, 140	
	Sa	08:30-12:00	Einzel (4)	BE 1, 140	
	Sa	08:30-12:00	Einzel (5)	BE 1, 140	
	Sa	08:30-12:00	Einzel (6)	BE 1, 140	

- 1) findet am 16.01.2009 statt
- 2) findet am 23.01.2009 statt
- 3) findet am 30.01.2009 statt
- 4) findet am 17.01.2009 statt
- 5) findet am 24.01.2009 statt
- 6) findet am 31.01.2009 statt

Höchst- und obergerichtliche Entscheidungen bilden schon im Studium eine wichtige Quelle der Rechtskenntnis. Man muss sie jedoch zu lesen und einzuordnen verstehen. Die Veranstaltung gibt dazu eine Anleitung, indem höchstrichterlich entschiedene Fälle unter dem Blickwinkel der gutachtlichen Falllösung besprochen werden. Das Schwergewicht liegt auf der gemeinsamen Erarbeitung examensrelevanter Probleme des materiellen Verwaltungsrechts und ihrer prozessualen Einkleidung. Die Darstellung ist sowohl auf eine Wiederholung der Grundlagen gerichtet als auch auf die Vertiefung der Materie zur Examensvorbereitung.

Literatur:

Empfohlene Literatur: von Lewinski: Öffentlich-rechtliche Berater- und Anwaltsklausuren im Studium, Heymanns 2007; Seidel/Reimer/Möstl: Beck'sches Examinatorium Examinatorium Öffentliches Recht (2 Bände); Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 2005; Richter/Schuppert/Bumke: Casebook Verwaltungsrecht, 3. Auflage, Beck Verlag München 2000.

10 807 Fallbearbeitung im Europäischen Vertrags-, Wirtschafts- und Verfassungsrecht

2 SWS

UE	Do	18-22	vierwöch. (1)	BE 1, 124	F. Möslein
----	----	-------	---------------	-----------	------------

- 1) findet ab 30.10.2008 statt

Das Europäische Vertrags-, Wirtschafts- und Verfassungsrecht bildet für Studenten der European Law School den Gegenstand einer eigenen Klausur. Zur Vorbereitung werden in der Veranstaltung Fälle gelöst, deren Lösung fundierte Kenntnisse des Europäischen Rechts voraussetzt. Daneben werden aktuelle Entscheidungen des EuGH besprochen, die naturgemäß als Prüfungsgegenstand besonders in Betracht kommen, weil sie das deutsche Recht inzwischen stark beeinflussen.

Neben der Examensvorbereitung dient die Veranstaltung auch der Vorbereitung auf das anschließende Studienjahr in Frankreich. Deshalb werden zahlreiche EuGH-Urteile in der französischen Originalfassung besprochen. Außerdem werden die Studenten auf in Frankreich typische Prüfungsgestaltungen vorbereitet, beispielsweise den "commentaire d'arrêt".

Inhaltlich geht es einerseits um Richtlinienvorschriften, die in nationales Recht umzusetzen sind, andererseits um die Grundfreiheiten als negative Standards. Die Veranstaltung will besonders diejenigen Institute des Europarechts verdeutlichen, die im Privatrecht von übergreifender Relevanz sind. Dazu zählen die Einwirkung der Grundfreiheiten auf das nationale Recht, die richtlinienkonforme Auslegung und die Diskussion über ihre Grenzen, die unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinienvorschriften, aber auch die Kontroverse um die Einwirkung europäischer Generalklauseln auf die nationalen Privatrechtsordnungen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der European Law School, die sich auf das erste Staatsexamen vorbereiten. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse sowohl des Europarechts als auch des allgemeinen Zivilrechts, ebenso französische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Literatur:

- Langenbucher, Europarechtliche Bezüge des Privatrechts, 2. Aufl. 2008
- Riesenhuber, Europäisches Vertragsrecht, 2. Aufl. 2006
- Franck/Möslein, Fälle zum Europäischen Privat- und Wirtschaftsrecht, 2005

10 808 BauStelle-Humboldt

1 SWS

CO	Di	18-20	14tgl. (1)	R. Schröder
----	----	-------	------------	-------------

- 1) findet ab 28.10.2008 statt

Ziel der Veranstaltung ist es, für Praktiker ein Forum für den Austausch über Fragen "Rund um die Immobilie" zu bieten, Rekrutierungen geeigneten Nachwuchses vorzubereiten; für Doktoranden, ihre baurechtliche Arbeit vorzustellen und zu diskutieren; für Studenten und Referendare - etwas über privates Baurecht i.w.S. zu lernen, und ggf. ihre Berufschancen zu verbessern.

Prüfung:

keine Prüfung

10 809 Doktorandenkolloquium

1 SWS

CO				H.-P. Schwintowski
----	--	--	--	--------------------

Die Veranstaltung zur Diskussion von Doktorarbeiten findet nach Absprache ca. 1 Mal im Monat statt. Dauer: 3-4 Stunden.

10 810 Doktorandenseminar

1 SWS

SE				R. Schröder
----	--	--	--	-------------

Es handelt sich um eine Lehrveranstaltung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, bei dem Referat über die jeweiligen Dissertationsthemen gehalten und anschließend kritisch diskutiert werden. Die Teilnahme erfordert eine besondere Zulassung.

10 811 Doktorandenkolloquium zu Fragen des deutschen und europäischen Strafrechts

1 SWS

B

Sa

09:30-17:00

Einzel (1)

BE 1, 47

M. Heger

1) findet am 06.12.2008 statt

Das Seminar, in dem die Doktoranden des Lehrstuhls von Prof. Heger Referate zu Problemen ihrer Forschungsarbeit halten, ist bereits zur guten vorweihnachtlichen Tradition geworden.

Das Blockseminar findet am 6. Dez. 2008 statt und es werden aktuelle Themen zum Besonderen Teil des StGB, zum Europäischen Strafrecht, zum Strafrechtsvergleich sowie Sportstrafrecht angesprochen.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Adelsberger, Dennis (AG 1 - Allgemeines Schuldrecht)	3
Adelsberger, Dennis (AG 6 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Baer, Susanne (Rechtssoziologie)	3
Baer, Susanne (Comparative Constitutionalism)	31
Baer, Susanne (Soziale, ökonomische, kulturelle und politische Dimensionen der Rechtssetzung - Grenzen des Rechts)	35
Baer, Susanne (Forschungskolloquium)	46
Baer, Susanne (Wissenschaft: Institutionen und Politiken)	46
Battis, Ulrich (Allgemeines Verwaltungsrecht inkl. Prozessrecht (1.-8. Woche))	22
Battis, Ulrich (Klausur im Öffentlichen Recht 5)	24
Battis, Ulrich (Föderalismusreform II)	36
Battis, Ulrich (Praktikerseminar Bau- und Planungsrecht)	43
Bäumler, Jelena (Philipp C. Jessup Moot Court)	26
Becker, Joachim (Seminar zu aktuellen verfassungsrechtlichen Fragen)	36
Becker, Peter (Einführung in das öffentliche Energiewirtschaftsrecht: Netzregulierung, Kartellrecht, Aufsichtsrecht)	41
Beckmann, Cornelia ("Rhetorik")	12
Beckmann, Cornelia ("Die Moderationsmethode - Workshops effektiv leiten")	16
Beckmann, Cornelia ("Kommunikationstraining - souverän und überzeugend im Gespräch")	17
Berberich, Matthias (AG 10 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Berger, Alwina (Fremdsprachliches Rechtsstudium 1.1)	33
Biermann, Ulrike (AG 1 - Staatsorganisationsrecht)	4
Biermann, Ulrike (AG 2 - Staatsorganisationsrecht)	4
Blankenagel, Alexander (Staatsorganisationsrecht)	4
Blankenagel, Alexander (Neue Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts)	43
Blankenagel, Alexander (Die Grundrechte in der Rechtsprechung des russischen Verfassungsgerichts)	46
Bodewig, Theo (Handels- und Gesellschaftsrecht)	19
Bodewig, Theo (Zivilrechtsklausur 6)	24
Bodewig, Theo (European Commercial Law)	31
Bodewig, Theo (Deutsches, Europäisches und Internationales Patentrecht)	37
Bodewig, Theo (Deutsches, Europäisches und Internationales Markenrecht)	38
Bodewig, Theo (Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht)	39
Bohnaker, Elke ("Rhetorik und Präsentation" (Blended Learning Kurs))	14

Person	Seite
Bohnaker, Elke ("Verhandlungstraining" (Blended Learning Kurs))	16
Bohnaker, Elke ("Interkulturelle Kommunikation" (Blended Learning Kurs))	17
Bowskill, David (Fremdsprachliches Rechtsstudium I.1 English Law)	32
Braams, Beate (AG 7 - Staatsorganisationsrecht)	5
Braeuer, Max (Familienrecht)	36
Brand, Peter-Andreas (Internationales Privatrecht und internationales Zivilprozessrecht in der anwaltlichen Praxis)	37
Brandner, Thilo (Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik)	35
Brandner, Thilo (Umwelt- und Planungsrecht)	42
Brandner, Thilo (Finanz- und Haushaltsrecht)	43
Bullinger, Winfried (Urheberrecht und Medienrecht (mit integriertem Klausurenkurs))	40
Burczyk, Christian ("Projektmanagement im Unternehmen" in Kooperation mit IBM)	15
Camilo de Oliviera, Renata (FRS I Brasilianisch)	32
Chen, Xiao (FRS I Chinesisch)	32
Dannemann, Gerhard (The English Legal System: a Historical Introduction)	31
Dannemann, Gerhard (Internationales und vergleichendes Vertragsrecht (IPR und RV))	38
de la Marta, Begona (FRS I Spanisch)	32
Deter, Gerhard (Kolloquium Neuere und Neueste Rechtsgeschichte)	34
Diehn, Thomas (Juristische Methoden der Fallbearbeitung)	22
Diehn, Thomas (Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts)	37
Dietrich, David (AG 1 - Sachenrecht)	20
Dietrich, David (AG 7 - Sachenrecht)	20
Dietz, Claire Nora (AG 2 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Donà, Simonetta (FRS I Italienisch)	32
Dörner, Ralf Josef (Verhandlungsmanagement - Notarielle Verhandlungspraxis am Beispiel des Gesellschaftsrechts)	6
Drozd, Andrzej (Deutsch-Polnische Rechtsschule: Polnisches Arbeitsrecht)	31
Durinke, Corinna (AG 9 - Staatsorganisationsrecht)	5
Edge, Peter (FRS II Englisch (Englisches Recht))	32
Fiedler, Monika (FRS I/1 Amerikanisch)	32
Finkelnburg, Klaus (Praktikerseminar Bau- und Planungsrecht)	43
Garstka, Hansjürgen (Rechtsphilosophie und Sozialismus)	34
Gassen, Joachim (Blockseminar zur Unternehmensrechnungslegung)	42
Gerdas, Stefanie Christina (AG 6 - Sachenrecht)	20

Person	Seite
Graulich, Kurt (Sicherheits- und Ordnungsrecht)	21
Greve, Holger (AG 4 - Staatsorganisationsrecht)	4
Grimm, Dieter (Judicial Imperialism? Gerichtliche Selbstermächtigung durch Verfassungsinterpretation)	43
Grundmann, Stefan (Schuldrecht I (7.-10. Woche))	22
Grundmann, Stefan (Schuldrecht II (11.-14. Woche))	22
Grundmann, Stefan (Zivilrechtsklausur 1)	23
Grundmann, Stefan (Zivilrechtsklausur 2)	23
Grundmann, Stefan (Europäisches Vertragsrecht)	38
Grundmann, Stefan (Europäisches Gesellschaftsrecht)	39
Grundmann, Stefan (Bankvertragsrecht)	40
Haase, Bernd ("Projektmanagement im Unternehmen" in Kooperation mit IBM)	15
Hacke, Cornelia (Fremdsprachliches Rechtsstudium I.2 English Law)	33
Hake, Ilaria (AG 2 - Sachenrecht)	20
Hake, Ilaria (AG 8 - Sachenrecht)	20
Heger, Martin (GK III Strafprozessrecht)	21
Heger, Martin (Klausur im Strafrecht 1)	24
Heger, Martin (Klausur im Strafrecht 2)	24
Heger, Martin (Klausur im Strafrecht 3)	24
Heger, Martin (Internationales Strafrecht I (Internationale Bezüge des deutschen Strafrechts))	45
Heger, Martin (Doktorandenkolloquium zu Fragen des deutschen und europäischen Strafrechts)	48
Heinrich, Bernd (Strafrecht AT Examensrepetitorium)	22
Heinrich, Bernd (Prüfungssimulation Strafrecht (11.- 16. Woche))	25
Heinrich, Bernd (Forschungskolloquium Aktuelle Fragen des Strafrechts)	46
Helge, Lutz (Fremdsprachliches Rechtsstudium I.1 English Law)	33
Hennig, Dietmar ("Eventmanagement" (Blended Learning Kurs))	9
Herbst, Tobias (Geschichte der Rechtswissenschaft)	33
Heuchemer, Claus (Planspiel Unternehmenskauf)	37
Hofmann, Hans (Rechtsetzung im Mehrebenensystem)	35
Hofmann, Hans (Föderalismusreform II)	36
Huang, Ying (AG 8 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Huang, Ying (AG 9 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Ignor, Alexander (Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung))	45

Person	Seite
Jeep, Jens (Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts)	37
Jeßberger, Florian (Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Jeßberger, Florian (Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht))	45
Jogschies, Bärbel ("Öffentlich Sprechen I - für potenzielle Berufsredner")	15
Kanitz, Ralf Martin (Europarecht in Fällen - Leitentscheidungen des EuGH)	45
Kauert, Michael (AG 4 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Kemnitz, Kerstin ("Rhetorik und Kommunikation für Studentinnen")	13
Kiefer, Paul (FRS II Englisch (Amerikanisches Recht))	32
Kirchner, Christian (GK III / Sachenrecht)	19
Kirchner, Christian (Zivilrechtsklausur 3)	23
Kirchner, Christian (Deutsches und Europäisches Kartellrecht (GWB))	38
Kirchner, Christian (Industrieökonomik: Ökonomische Grundlagen des Wettbewerbsrechts)	40
Kirchner, Christian (Bilanzrecht und Internationale Rechnungslegungsstandards)	41
Kirchner, Christian (Blockseminar zur Unternehmensrechnungslegung)	42
Kleibert, Kristin (AG 5 - Sachenrecht)	20
Koch, Harald (Introduction to Anglo-American Law)	31
Koch, Harald (Kollektiver Rechtsschutz in Europa - Brüsseler Initiativen gegen Amerikanisierung)	41
Koch, Harald (Rechtsvergleichung: Einführung und allgemeine Lehren)	41
Koenen, Ines ("Teamentwicklung")	10
Köhler, Kerstin ("Gezielt überzeugen - die richtigen Argumente finden")	11
Köhler, Sebastian ("Journalistisches Arbeiten")	15
Kokoschko, André ("Eventmanagement" (Blended Learning Kurs))	9
Kokoschko, André ("Selbstsicheres Präsentieren")	11
Korolewski, Nina (Einführung in das Online-Marketing (BLK))	18
Korolewski, Nina ("Online-Kommunikation und Online-Publizieren - Medienkompetenz für den Beruf" (Blended-Learning-Kurs))	18
Krause, Marlis (Ergänzungskurs: Le français du droit 1)	33
Krautzberger, Michael (Praktikerseminar Bau- und Planungsrecht)	43
Krolop, Kaspar (Bürgerliches Recht)	19
Krug, Katharina (AG 8 - Staatsorganisationsrecht)	5
Kural, Bilgütay (FRS I Türkisch)	32
Lenski, Edgar (Recent Developments in European Law)	44
Lilja, Anna-Julka (AG 10 - Sachenrecht)	20

Person	Seite
Löffler-von Gierke, Sönke (Juristisches Arbeiten mit Computern)	6
Löffler-von Gierke, Sönke (Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining)	6
Lühmann, Hans (Klausur im Öffentlichen Recht 2)	24
Malek, Miroslaw (Entrepreneurship - Unternehmensgründung im Informationszeitalter)	18
Malicka, Agnieszka (Deutsch-Polnische Rechtsschule: Öffentliches Recht)	31
Mandelartz, Herbert (Recht und Kommunikation in der Praxis)	6
Martin, Jule (AG 6 - Staatsorganisationsrecht)	5
Martins, Leonardo (FRS I Brasilianisch)	32
Marx, Carsten ("Kommunikation kompakt für Berufseinsteiger - Gesprächsführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement" (Blended Learning Kurs))	12
Marxen, Klaus (Juristisches Publizieren: Internet-Publikation Fall des Monats (FAMOS))	6
Marxen, Klaus (Strafrecht BT 3 (Vermögensdelikte))	21
Marxen, Klaus (Geschichte der Rechtswissenschaft)	33
Marxen, Klaus (Juristische Zeitgeschichte)	34
Marxen, Klaus (Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht))	45
Meiertöns, Heiko (Verfassung der internationalen Gemeinschaft)	45
Meßerschmidt, Klaus (Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung)	35
Meyer, Hans (Seminar zu aktuellen verfassungsrechtlichen Fragen)	36
Mlynarski, Martin (Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Europäischen Gerichtshofes I (in deutscher Sprache))	26
Möllers, Miriam Gabriela ("Public Relations (PR) und Projektarbeit im Kulturbereich")	12
Morgner, Susann ("Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaft und Hochschule")	9
Möslein, Florian (Bankvertragsrecht)	40
Möslein, Florian (Fallbearbeitung im Europäischen Vertrags-, Wirtschafts- und Verfassungsrecht)	47
Müller, Barbara ("Fundraising/Sponsoring - von der Idee zum Finanzier" (Blended Learning Kurs))	10
Müller, Eva-Maria (Zivilrechtsklausur 6)	24
Müller, Eva-Maria (Deutsches und Europäisches Pharmarecht)	40
Müller, Eva-Maria (Medizinrecht)	40
Neumann, Volker (Rechts- und Staatsphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (1. Semesterhälfte))	33
Nolte, Georg (GK III / Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht)	20
Nolte, Jakob (Besonderes Verwaltungsrecht (9.-16. Woche))	22
Nolte, Georg (Verfassung der internationalen Gemeinschaft)	44
Nolte, Georg (Zwischenstaatliche Kooperation)	44
Nordemann, Jan Bernd (European Law of Unfair Competition)	31

Person	Seite
Olberg, Susanne (AG 3 - Sachenrecht)	20
Oldenburg, Sophie (AG 3 - Staatsorganisationsrecht)	4
Oldenburg, Gerrit (Juristisches Arbeiten mit Computern)	6
Papst, Haroldo (FRS I Brasilianisch)	32
Paulus, Christoph G. (Rechtsgeschichte I)	3
Paulus, Christoph G. (Erbrecht)	21
Paulus, Christoph G. (Nationales und internationales Insolvenzrecht)	42
Peterson, Ines (AG 2 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Peterson, Ines (AG 3 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Pohlreich, Erol (AG 7 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Preschel, Christina (Klausur im Öffentlichen Recht 1)	24
Prévoit, Sandrine (FRS I Französisch)	32
Prévoit, Sandrine (FRS II Französisch)	32
Raiser, Thomas (Konservativ oder fortschrittlich? Rechtspolitische Tendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung)	34
Reidt, Olaf (Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht - Darstellung insbesondere anhand des öffentlichen Bauplanungs-, Baugenehmigungs- und Baunachbarrechts)	43
Reinbacher, Tobias (AG 4 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Robert, Anne (FRS I Französisch)	32
Rogojine, Stanislav (FRS II Russisch)	32
Römermann, Volker (Anwaltliches Berufsrecht)	36
Ross, Tjard ("Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL")	7
Ross, Tjard ("Datenbankverwaltung mit Microsoft ACCESS")	8
Ross, Tjard ("Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL")	17
Rowan, Edmund (FRS I/2 Amerikanisch)	32
Rühl, Giesela (Internationales Privatrecht)	42
Schantz, Peter (AG 4 - Sachenrecht)	20
Schärdel, Florian (AG 5 - Staatsorganisationsrecht)	5
Schenk, Marion ("Projektmanagement" (Blended Learning Kurs))	8
Schenk, Marion ("Personalmanagement - Methoden in der Praxis" (Blended Learning Kurs))	13
Schmidt, Martin (AG 8 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Schmidt, Karl-Michael (Moot-Court im UN-Kaufrecht (Willem C. Vis Int. Commercial Arbitration Moot))	26
Schmidt-Räntsch, Jürgen (Immobiliarsachenrecht (1.-4. Woche))	22
Schmitz-Vornmoor, Andreas (Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts)	37

Person	Seite
Schmucker, Andrea (Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts)	37
Schober, Tibor (Buchführungs- und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht)	42
Schreiber, Alexander (Arbeitsrecht)	19
Schreiber, Alexander (Arbeitsrecht (15.-16. Woche))	22
Schröder, Rainer (Verhandlungsmanagement - Verhandlungspraxis im privaten Baurecht)	6
Schröder, Rainer (GK III / Sachenrecht)	19
Schröder, Rainer (Zivilrechtsklausur 5)	23
Schröder, Rainer (Neueste Rechtsgeschichte (2. Semesterhälfte))	33
Schröder, Rainer (Geschichte der Rechtswissenschaft)	33
Schröder, Rainer (Juristische Zeitgeschichte)	34
Schröder, Rainer (Geschichte der Juristischen Fakultät)	34
Schröder, Rainer (Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts)	37
Schröder, Rainer (BauStelle-Humboldt)	47
Schröder, Rainer (Doktorandenseminar)	47
Schunke, Sebastian (AG 9 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Schwark, Eberhard (Bankvertragsrecht)	40
Schwill, Ursula ("Existenzgründung und Wege in die Selbständigkeit" (Blended Learning Kurs))	7
Schwintowski, Hans-Peter (Bank- und Kapitalmarktrecht)	38
Schwintowski, Hans-Peter (Unternehmens- und Gesellschaftsrecht)	38
Schwintowski, Hans-Peter (Seminar zum deutschen und europäischen Wirtschaftsrecht)	42
Schwintowski, Hans-Peter (Doktorandenkolloquium)	47
Simon, Dieter (Rechtsphilosophie)	3
Simon, Dieter (Geschichte der Rechtswissenschaft)	33
Simon, Dieter (Rechtshistorisch/Rechtstheoretisches Seminar über Carl Schmitt)	34
Singer, Reinhard (Projektmanagement / Präsentation - Evaluierung von Lehrveranstaltungen)	7
Singer, Reinhard (Arbeitsrecht)	21
Singer, Reinhard (Familienrecht)	21
Singer, Reinhard (BGB Einführung und Allgemeiner Teil (1.-6. Woche))	22
Singer, Reinhard (Zivilrechtsklausur 4)	23
Singer, Reinhard (Konservativ oder fortschrittlich? Rechtspolitische Tendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung)	34
Spoerr, Wolfgang (Öffentliches Wirtschaftsrecht)	42
Stapperfend, Thomas (Unternehmenssteuerrecht)	39

Person	Seite
Steer, Christian (Vertragsgestaltung am Beispiel des Schuld- und Sachenrechts)	37
Steffan, Isko (AG 1 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Steffan, Isko (AG 6 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Steinbeiß-Winkelmann, Christine (Schicksal von Gesetzen - an konkreten Beispielen von Gesetzgebung zum Rechtsschutz vor Gericht)	35
Stöbener, Patricia Sarah (AG 10 - Staatsorganisationsrecht)	5
Strittmatter, Antje ("Selbstpräsentation")	14
Thym, Daniel (Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Europäischen Gerichtshofes I (in deutscher Sprache))	26
Thym, Daniel (Europäisches Verfassungsrecht)	44
Thym, Daniel (Europäisches Wirtschaftsrecht)	44
Ulbrich, Uwe ("Journalistisches Arbeiten" (Blended Learning Kurs))	8
Vilain, Yoan (FRS II Französisch)	32
von Lewinski, Kai (Öffentliches Recht)	19
von Lewinski, Kai (Besonderes Verwaltungsrecht (9.-16. Woche))	22
von Lewinski, Kai (Bau- und Kommunalrecht)	23
Vrana, Nina (AG 5 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Wandtke, Artur-Axel (Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht)	3
Wandtke, Artur-Axel (Deutsches, Europäisches und Internationales Urheberrecht)	38
Wandtke, Artur-Axel (Medienrecht)	39
Wandtke, Artur-Axel (Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht)	39
Weber, Martin (Vertragsrecht)	41
Wendel, Matthias (Europarecht in Fällen - Leitentscheidungen des EuGH)	45
Werle, Gerhard (Forschungskolloquium Internationales Strafrecht)	46
Wernicke, Stephan (Europäisches Prozessrecht)	46
Will, Rosemarie (Staatsorganisationsrecht)	4
Will, Rosemarie (Kommunalrecht (2. Semesterhälfte))	21
Will, Rosemarie (Baurecht (1. Semesterhälfte))	21
Will, Rosemarie (Klausur im Öffentlichen Recht 3)	24
Will, Rosemarie (Klausur im Öffentlichen Recht 4)	24
Will, Rosemarie (Klausur im Öffentlichen Recht 6)	24
Will, Rosemarie (Verwaltungsorganisations- und Kommunalrecht)	43
Wöhrn, Kirsten-Inger (AG 7 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Wolter, Henner (Konservativ oder fortschrittlich? Rechtspolitische Tendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung)	34

Person	Seite
Wolter, Henner (Arbeitsrecht)	36
Wysk, Peter (Verwaltungsrechtliche Rechtsprechung mit Fallrepetitorium)	47
Zarwalski, Kinga (AG 3 - Allgemeines Schuldrecht)	4
Zimmermann, Stefan (AG 5 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	5
Zimmermann, Stefan (AG 10 - Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 1	Bebelplatz 1	Kommode
BE 1 F	Bebelplatz 1	Flachbau auf dem Hof
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 65	Dorotheenstraße 65	Boeckh-Haus
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
RUD25	Rudower Chaussee 25	Johann von Neumann-Haus
SPA 1	Spandauer Straße 1	Institutsgebäude
UL 11		Gouverneurshaus
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude
UL 9	Unter den Linden 9	Altes Palais
ZI13	Ziegelstraße 13	Institutsgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

AG	Arbeitsgemeinschaft
B	Blockveranstaltung
BS	Blockseminar
CO	Kolloquium
IV	Integrierte Lehrveranstaltung (Vorlesung mit Seminar oder Übung)
KB	Klausurenbesprechung
KK	Klausurenkurs
KU	Kurs
PG	Projektgruppe
RE	Repetitorium
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
UE	Übung
VL	Vorlesung